

# Rechenschaftsbericht der Universität Siegen

1. Oktober 2022 - 30. September 2023



## Inhalt

Vorwort des Rektors	4
Prorektorat für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs	6
Prorektorat für Bildung	12
Prorektorat für Ressourcen und Governance	18
Prorektorat für Internationales und Lebenslanges Lernen	22
Prorektorat für Digitales und Regionales	26
Universitätsverwaltung	30
Gleichstellung	34
Chronik	38
Daten & Fakten	52

## Impressum

Herausgeber: Rektor/Rektorin der Universität Siegen  
Prof. Dr. Holger Burckhart (verantwortlich  
bis 15.12.2023) Prof. Dr. Stefanie Reese

Redaktion: Stabsstelle für Presse-, Kommunikation  
und Marketing

Druck: UniPrint

Erscheinungstermin: Juni 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Leserinnen und Leser,



in seinem posthum erschienenen Fragment „Die Stadt in der Wüste“ schreibt der französische Schriftsteller und Pilot Antoine de Saint-Exupéry über die Zukunft: „L'avenir, tu n'as point à le prévoir mais à le permettre.“<sup>1</sup> [Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.<sup>2</sup>]

Im Angesicht der aktuellen Permakrise mag der zweite Teil der zitierten Feststellung als Zumutung anmuten. Einerseits kommt unserer Gesellschaft inmitten vieler gleichzeitig stattfindender Krisen in der Gegenwart immer wieder die Kapazität abhanden, zukünftige Krisen in ihrem ganzen Ausmaß zu antizipieren, um diese im Sinne einer lebenswerten Zukunft abwenden oder zumindest abmildern zu können. Andererseits können komplexe beziehungsweise nicht vollständig analysierte beziehungsweise analysierbare Systeme wie Gesellschaften, internationale Staatengebilde und globale Datennetze sehr viele mögliche Zukünfte evozieren, die nicht eindeutig voneinander abgrenzbar sind. Bezogen auf Gesellschaften bringt Florence Gaub, Politikwissenschaftlerin und Militärstrategien am NATO Defense College, diese Aporie auf den Begriff der temporären „Zukunftsunfähigkeit“<sup>3</sup>.

Wie lässt sich diese Zukunftsunfähigkeit zugunsten einer „Zukunftsfähigkeit“<sup>4</sup> auflösen? Gaub antwortet darauf mit einer Hinwendung zu geistiger Flexibilität, Vorstellungskraft, Offenheit und Kreativität: „Jedes Mal, wenn ein System komplexer und schwieriger zu verstehen ist, muss die Menschheit lernen, sich anzupassen und zurück in den Möglichkeitsraum zu gehen, um Optionen auszuloten. Das ist der einzige Weg. Nur so haben Generationen vor uns ihre vorübergehende Zukunftslosigkeit gemeistert.“<sup>5</sup> Zu diesem Möglichkeitsraum führen Gaub zufolge verschiedene Türen im Sinne von Kompetenzen und Methoden wie strategische Vorschau, divergentes Denken, die Varianz von Informationen oder die traumintensive REM-Schlafphase.<sup>6</sup> Es liegt an uns, diese Türen zu öffnen und den Möglichkeitsraum wiederzuentdecken, auszuschildern und zu kultivieren. Als Universität tragen wir gesellschaftliche Verantwortung unter anderem exakt hierfür: die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft durch Lehre, Forschung und Transfer in die Breite der Gesellschaft zu tragen.

Von den Highlights des zurückliegenden akademischen Jahres weisen die folgenden Ereignisse je ein ihnen spezifisch innewohnendes Momentum einer solchen Zukunftsfähigkeit auf:

Im Bereich der Grundlagenforschung konnte die Universität Siegen zwei besondere Erfolge verzeichnen: Im Herbst 2022 wurde in der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Transregio „Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der Higgs-Entdeckung“ nach einer ersten vierjährigen Förderphase um weitere vier Jahre bis 2026 verlängert. Ebenfalls verlängert wurde nach bereits zwei Förderphasen der Sonderforschungsbereich „Medien der Kooperation“ in der Philosophischen Fakultät um nochmalig vier Jahre bis 2027. Zu diesen beiden großformatigen DFG-Vorhaben korrespondierend hat die Universität Siegen im Kontext der Exzellenzstrategie zwei Antragsskizzen in der Förderlinie Exzellenzcluster auf den Weg gebracht. Eingereicht wurde im Mai 2023 einerseits die Antragsskizze für das standortbezogene Exzellenzcluster „Digitale Souveräni-

tät: Die Datengesellschaft menschlich gestalten“ an der Schnittstelle von Medienwissenschaft und Informatik und andererseits gemeinsam mit der Universität Bonn und der Technischen Universität Dortmund die Antragskizze für das standortübergreifende Exzellenzcluster „Color meets Flavor“ im Bereich der Teilchenphysik. Mit diesen beiden Anträgen stellt sich die Universität Siegen selbstbewusst dem nationalen Wettbewerb der Spitzenforschung, mit dem Ziel die komplexen Systeme in Physik und Gesellschaft besser zu verstehen.

Ein bundesweit einzigartiges Bau- und Entwicklungsprojekt für die universitäre Lehre wurde im Sommer 2023 in der Fakultät Bildung, Architektur, Kunst ausgerollt. Aus dem ehemaligen Druckhaus der Siegener Zeitung entsteht die Neue Architekturschule Siegen. Das prozessbasierte und partizipative Projekt ist einzigartig, weil Studierende, Lehrende und erfahrene Architekt\*innen gemeinsam an Konzepten zum Um- und Ausbau des Druckhauses arbeiten. Ziel ist, eine zeitgemäße, innovative und nachhaltige Lern- und Lehrarchitektur zu errichten mit Modellcharakter für zukunftsfähige Formen des universitären Zusammenlebens und den Umgang mit Bestandsbauten.

Im Bereich des Transfers wurde zu Beginn des zurückliegenden akademischen Jahres das erste Residenzjahr des national bisher beispiellosen und ebenfalls prozesshaft angelegten Künstler:innenprogramms Artist in Residence Siegen der Universität Siegen in Kooperation mit dem Museum für Gegenwartskunst Siegen durchgeführt. Die Bedeutung der städtebaulichen Entwicklung in Siegen sichtbar künstlerisch reflektierend, haben die Stipendiatinnen Jennifer Kropp und Alberta Niemann (Künstlerinnenduo FORT) mit ihrer partizipativen Neuproduktion „Archiv der Sorgen“ unter Einbindung von Studierenden der Universität Siegen für die Siegener Bürger\*innen Situationen der Begegnung und des Austauschs im öffentlichen Stadtraum geschaffen. Das rege Interesse sowohl an diesen Situationen als auch der daraus resultierenden und im Herbst 2023 präsentierten Neuproduktion im Rathaus der Universitätsstadt Siegen hat unter Beweis gestellt, dass Kunst im öffentlichen Raum Impulsgeberin für den so wichtigen Dialog zwischen Wissenschaft, Kultur und Stadtgesellschaft sein kann.

Die folgenden Seiten geben Ihnen Einblick in weitere Entwicklungen des akademischen Jahres 2022/23, welches nach mehr als 14 Jahren zugleich das letzte Jahr meiner Amtszeit als Rektor dieser Universität markiert. Allen Mitarbeiter\*innen der Universität Siegen danke ich an dieser Stelle und mit besonderem Nachdruck für ihr beherztes und kreatives Engagement und für ihre Bereitschaft, sich gemeinsam den besonderen Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu stellen.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen  
Ihr

Univ.-Prof. Dr. Holger Burckhart  
Rektor

<sup>1</sup> de Saint-Exupéry: Citadelle [1948], in: Œuvres complètes, Bd. II, Paris 2001, S. 503.

<sup>2</sup> de Saint-Exupéry: Die Stadt in der Wüste [1948], in der Übersetzung von Oswald von Nostitz. München 1978, S. 172.

<sup>3</sup> Gaub: Zukunft. Eine Bedienungsanleitung, München 2023, S. 170.

<sup>4</sup> Ebd., S. 10.

<sup>5</sup> Ebd., S. 172.

<sup>6</sup> Vgl. S. 89-91, 172.

# FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHS

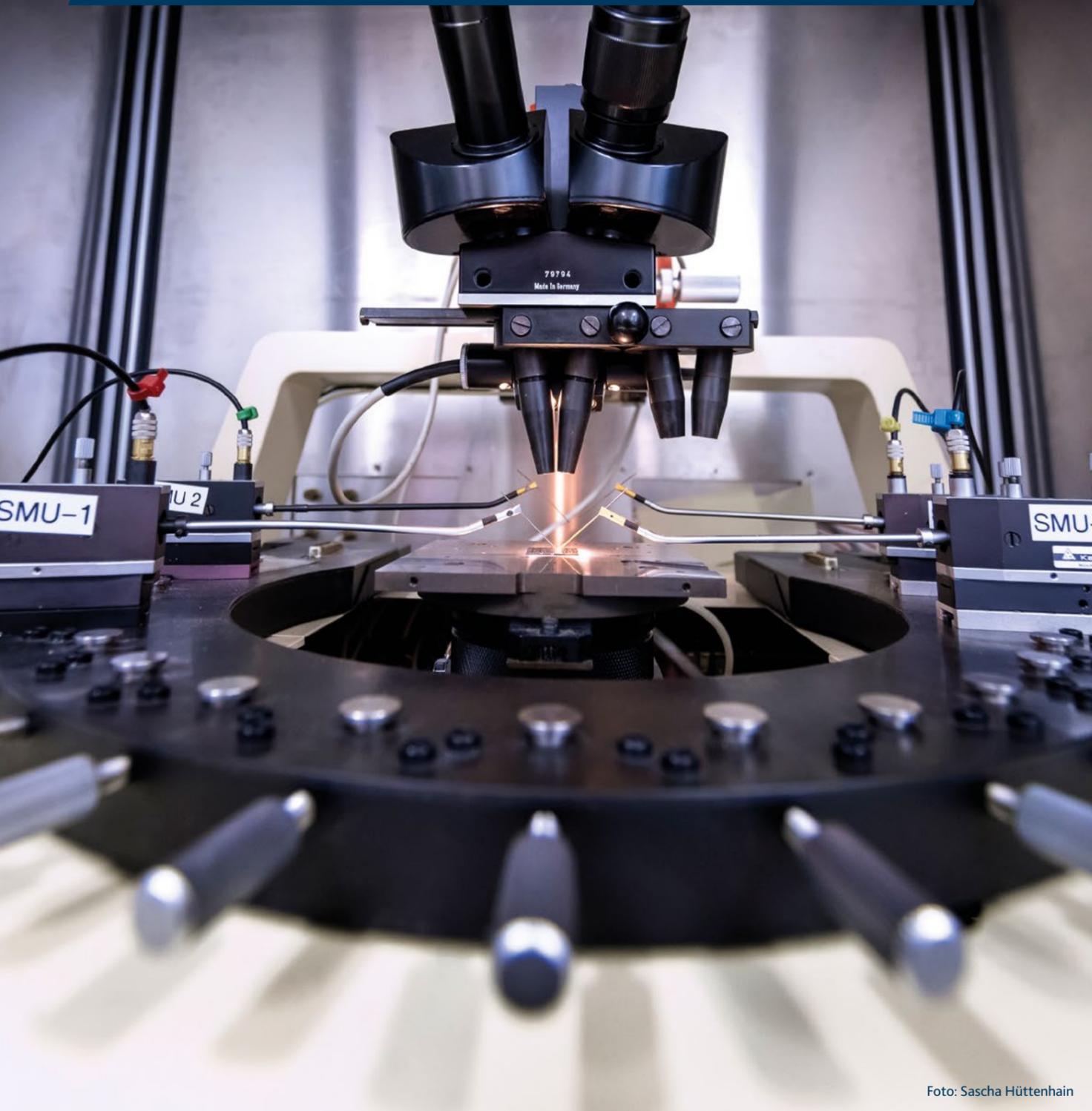


Foto: Sascha Hüttenhain



Prorektor:  
Prof. Dr. Thomas Mannel

## Präambel

Im Laufe der letzten Dekade hat sich die Universität Siegen in Richtung einer forschungsorientierten, mittelgroßen Universität entwickelt. Indikatoren, die dieses belegen, sind die Drittmiteinnahmen gemäß Hochschulfinanzstatistik, sowie die Zahl und Qualität von großformatigen Projekten mit hohem Renommee. Zum Vergleich können verschiedene Gruppen von Universitäten herangezogen werden. Dies sind zum einen die Universitäten in Nordrhein-Westfalen, mit denen die Universität Siegen bei der „Leistungsorientierten Mittelverteilung“ (LOMV) in unmittelbarer Konkurrenz steht, zum anderen die Universitäten der UA11+ Allianz<sup>1</sup> oder auch eine Gruppe von Universitäten mit gleicher Größe und ähnlichem Profil<sup>2</sup>.

## Entwicklung des Drittmittelvolumens

Die Universität Siegen konnte in den vergangenen fünf Jahren ihre Drittmiteinnahmen gemäß Hochschulfinanzstatistik erheblich steigern. Ausgehend von 2018 mit Drittmiteinnahmen von ca. 32 Millionen Euro lagen im Jahr 2022 die Drittmiteinnahmen bei ca. 47,5 Millionen Euro; dieser Wert wird in 2023 nochmals übertroffen, die aktuelle Prognose liegt bei ca. 54 Millionen Euro. Damit hat die Universität Siegen ihr jährlich eingeworbenes Drittmittelvolumen (gemessen als Drittmiteinnahmen) seit 2018 nahezu verdoppelt.

<sup>1</sup> Die UA11+ Allianz besteht aus U Bielefeld, U Greifswald, TU Kaiserslautern, U Magdeburg, U Marburg, U Paderborn, U Passau, U Potsdam, U des Saarlandes, U Siegen, U Trier, U Ulm, U Wuppertal

<sup>2</sup> Für den hier gezeigten Vergleich haben wir U Bayreuth, U Kaiserslautern, U Regensburg, U Wuppertal herangezogen.

Die beiden größten Geldgeber im Bereich der Drittmittel sind die Bundesministerien mit etwa 41 % (Stand 2022), gefolgt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit einem Anteil von etwa 33 %. Der Anteil der Fördermittel der Europäischen Union beläuft sich auf 15 %. Weitere Mittel stammen von den Nordrhein-Westfälischen Landesministerien – überwiegend vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW), wobei hier nur die in kompetitiven Verfahren vergebenen Mittel berücksichtigt wurden, und von Stiftungen, der Wirtschaft und sonstigen Geldgebern.

Im Vergleich zu anderen Universitäten fällt zuerst auf, dass die Gesamtentwicklung an den Universitäten in NRW wie auch die an den UA11+ Mitgliedsuniversitäten weit weniger dynamisch verläuft. Hier sind die entsprechenden Steigerungsraten mit ca. zwei bis drei Prozent deutlich geringer. Dies ist bedingt durch die sehr drittmittelstarken, großen Universitäten, die sich bereits in einer Saturation befinden, während die kleinen und mittelgroßen Universitäten noch Steigerungspotenzial haben. Die Herkunft der Drittmittel ist bei allen Universitäten vergleichbar, d.h. der Drittmittelmix an der Universität Siegen ist typisch für Universitäten.

## Drittmittelbilanz der Universität Siegen im Vergleich

Vergleicht man die Entwicklung der Drittmiteinnahmen der Universität Siegen mit der Entwicklung an den kleinen und mittelgroßen Universitäten in NRW, so erkennt man, dass an allen Orten eine vergleichbare Steigerung der Drittmittel zu beobachten ist. Hierbei skaliert der Absolutwert grob mit der Größe der Universität, siehe Abbildung 1. Allerdings macht dies auch deutlich, dass ein „Überholen“ innerhalb weniger Jahre kaum realisierbar ist.

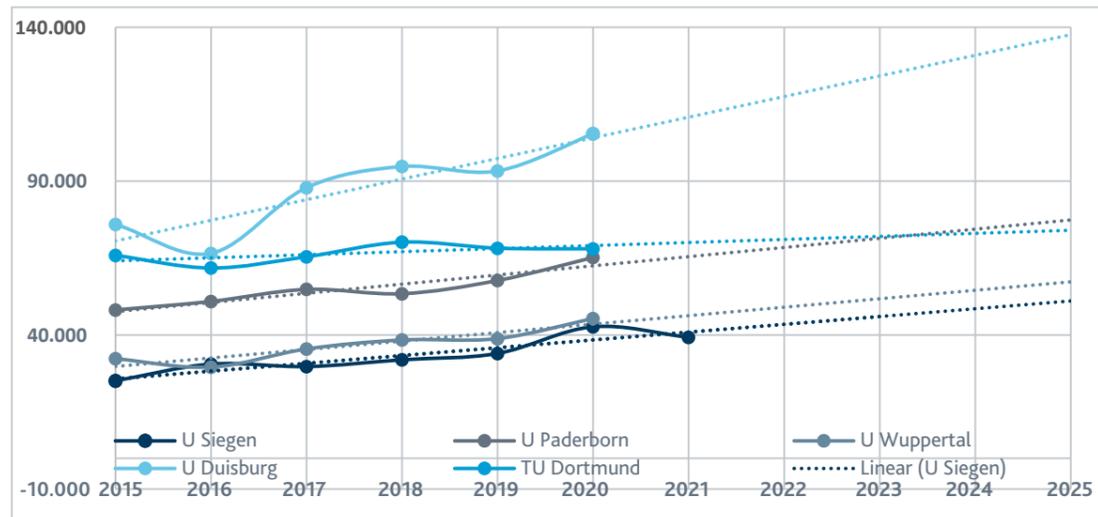


Abb. 1: Drittmittelentwicklung 2015 bis 2021 an den kleinen und mittelgroßen Universitäten in NRW, mit linearer Extrapolation in die Zukunft. Die Zahlen stammen aus dem Hochschulmonitor, rheform.

Aufschlussreich ist auch ein Vergleich der auf Kopfzahlen normierten Drittmiteleinahmen. Als Normierungsgröße kann hier entweder die Zahl der Professuren oder die Zahl der aus Landesmitteln finanzierten wissenschaftlichen Mitarbeitenden dienen. Legt man die Zahlen von 2020 zugrunde, so liegen die Drittmiteleinahmen pro Professur in Siegen auf dem gleichen Niveau wie in Münster, Bonn oder Köln. Im Jahr 2010 lagen die Drittmiteleinahmen in Münster, Bonn und Köln bereits auf ähnlichem Niveau wie in 2020, in Siegen dagegen wurden 2010 nur etwa zwei Drittel dieses Volumens vereinnahmt. Dies zeigt die enorme Dynamik der Entwicklung an der Universität Siegen.

Wählt man als Normierung die Zahl der aus Landesmitteln finanzierten wissenschaftlichen Mitarbeitenden, so zeigen sich deutlich die Unterschiede in der Ausstattung an den verschiedenen Universitäten: In 2021 wurden in Siegen etwa doppelt so viele Drittmittel pro wissenschaftlichem Mitarbeitenden eingenommen wie in Münster, Bonn oder Köln, was ein klares Indiz dafür ist, dass die Universität Siegen trotz ihrer Vergangenheit als Gesamthochschule und der dadurch geschuldeten schlechteren Ausstattung mit den etablierten Universitäten konkurrieren kann.

## Großformatige Verbünde an der Universität Siegen

Das Antragsgeschehen zur Akquise von Drittmitteln an der Universität Siegen ist vielfältig, und eine hohe Zahl derjenigen Anträge, die von einzelnen Forschenden direkt gestellt werden, sind im Rektorat nicht aktenkundig. Obwohl auch die Beiträge von einzelnen Forschenden wesentlich zum Renommee der Universität beitragen, sind es die größeren Verbünde, die das Profil einer Universität prägen.

Bei den großformatigen Projekten, die in den letzten Jahren eingeworben wurden, erkennt man, dass ein sehr breites Fächerspektrum beteiligt ist; insbesondere sind bei vielen Projekten mehrere Fakultäten beteiligt. Weiterhin sind die großformatigen Projekte auf verschiedene Geldgeber verteilt. Die wesentlichen sind die Bundesministerien, die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die EU. Daneben gibt es insbesondere im Bereich der transferorientierten Forschung große Projekte, die vom MKW gefördert werden, die aber wegen der Landesfinanzierung nicht in die Hochschulfinanzstatistik eingehen.

In Bezug auf die koordinierten Programme, die von der DFG finanziert sind, stand das vergangene Jahr unter dem Zeichen der Beantragung und Fortsetzungsbegutachtung des SFB 1187 „Medien der Ko-

operation“ für die dritte Förderperiode. Diese ist im November 2023 bewilligt worden. Sprecherin in der dritten und letzten Förderperiode ist Prof. Dr. Carolin Gerlitz. Damit sind aktuell insgesamt drei Sonderforschungsbereiche an der Universität Siegen angesiedelt:

Der SFB 1472 „Transformation des Populären“ (Sprecher Prof. Dr. Niels Werber) forscht derzeit in der ersten Förderperiode. Der SFB/TRR 257 „Particle Physics after the Higgs Discovery“ läuft in der zweiten Förderperiode. Die Standorte sind Aachen, Karlsruhe (Sprecherhochschule) und Siegen, Co-Sprecher in Siegen ist Prof. Dr. Thomas Mannel.

Aktuell arbeitet das DFG Graduiertenkolleg GRK 2492 „Folgen Sozialer Hilfen“ in der ersten Förderperiode. Der Antrag auf eine zweite Förderperiode wurde eingereicht und wird am 31. Januar 2024 vor Ort begutachtet. Avisierte Sprecherin der zweiten Förderperiode ist Prof. Dr. Chantal Munsch.

Darüber hinaus wurde die Skizze GRK 3034 „Kleine, schnell reagierende Systeme – Multi Sensor Integration und Transformative Maßnahmen zur hydro-meteorologischen Risikominderung“ zur Vollarstellung aufgefördert, avisierter Sprecher ist Prof. Dr. Paolo Reggiani.

Im Bereich der DFG finanzierten Forschungsgruppen stellt die Universität bei zwei Gruppen die Sprecherin bzw. den Sprecher. Die FOR 5283 „Grenzüberschreitenden Mobilität und Institutionendynamiken“ läuft in der ersten Förderperiode, Sprecherin ist Prof. Dr. Karin Schittenhelm, die FOR 5336 „KI-FOR Lernen optimaler Bilddatensensorik“ forscht ebenfalls in der ersten Förderperiode, Sprecher ist Prof. Dr. Michael Möller.

Neben der DFG sind verschiedene Bundesministerien Geldgeber für großformatige Projekte. Im Bereich der Forschung ist hier insbesondere das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu nennen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt vier Projekte von Bundesministerien bewilligt: (1) das Projekt WERTE-IT: Inklusives Management für wertebasierte Informationstechnologie, Projektleiterin ist Prof. Dr. Claudia Müller, Geldgeber ist das BM für Arbeit und Soziales, (2) das Projekt VEREINT, von dem das Teilprojekt „Gestaltungsmuster, Gestaltungsprinzipien und innovative Formen der Bürgerforschung“ in Sie-

gen durchgeführt wird, Projektleiter ist Prof. Dr. Marc Hassenzahl, Geldgeber ist das BM für Arbeit und Soziales, (3) das Projekt AUGER: Das Pierre-Auger-Projekt: Erdgebundene Messung der kosmischen Strahlung höchster Energien bis über  $10^{20}$  eV, Teilprojekt 4, Projektleiter ist Prof. Dr. Markus Cristinziani, Geldgeber ist das BMBF und (4) das Projekt „Engagementbericht 24/25“. Die Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Chantal Munsch, Geldgeber ist das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Daneben laufen aktuell große BMBF-Projekte im Bereich der Elementarteilchenphysik, der experimentellen Quantenoptik, die den Profildbereich „Materie und Quantensysteme“ prägen.

Im Bereich der EU-finanzierten Projekte laufen einige großformatige Projekte in verschiedenen Förderlinien. Viele dieser Projekte sind eher dem Transfer oder der transferorientierten Forschung zuzuordnen, tragen aber signifikant zum Drittmittelvolumen bei. Von den verschiedenen EU-Programmen haben die ERC Grants das höchste Renommee. Leider ist die Universität Siegen hier in den letzten Jahren nicht erfolgreich gewesen, obwohl in allen drei Linien „starting grant“, „consolidator grant“ und „advanced grant“ Anträge gestellt wurden. Insgesamt sind alle NRW-Universitäten in dieser Linie weniger erfolgreich als Universitäten anderer Bundesländer, so dass nicht nur in Siegen über eine ERC-Strategie nachgedacht wird. Das Prorektorat hat zusammen mit der Forschungsförderung erste Eckpunkte für eine Siegener ERC-Strategie festgelegt, das Konzept muss aber noch weiter ausgearbeitet werden.

## Bundesweiter Vergleich mit ähnlich profilierten Universitäten

Ein bundesweiter Vergleich von Universitäten in Bezug auf großformatige Projekte ist schwierig, da die benötigten Daten nicht öffentlich verfügbar sind. Lediglich die DFG eröffnet mit der Datenbank GEPRIS die Möglichkeit, die Daten zu den koordinierten Programmen der DFG einzusehen. Deshalb werden hier nur diese Programme als Vergleichsindikatoren herangezogen.

Für einen solchen Vergleich wurden fünf Universitäten identifiziert, die von der Größe und dem Profil

ähnlich der Universität Siegen sind; diese sind Bayreuth, Kaiserslautern, Paderborn, Regensburg und Wuppertal. Kennzahl ist die Anzahl der koordinierten DFG-Programme, wobei unterschieden wird zwischen „Antragstellende Institution /Sprechendenhochschule“ (ASI) und „Beteiligte Institution“ (BI).

Grundvoraussetzung für die Beteiligung an der Exzellenzstrategie ist vor allem die internationale exzellente Forschung der antragstellenden Universität, dokumentiert durch hohe Drittmittelvolumina v.a. durch renommierte Großprojekte (SFBs, FORs, ERCs etc.) und einschlägiger internationaler Publikationstätigkeit.

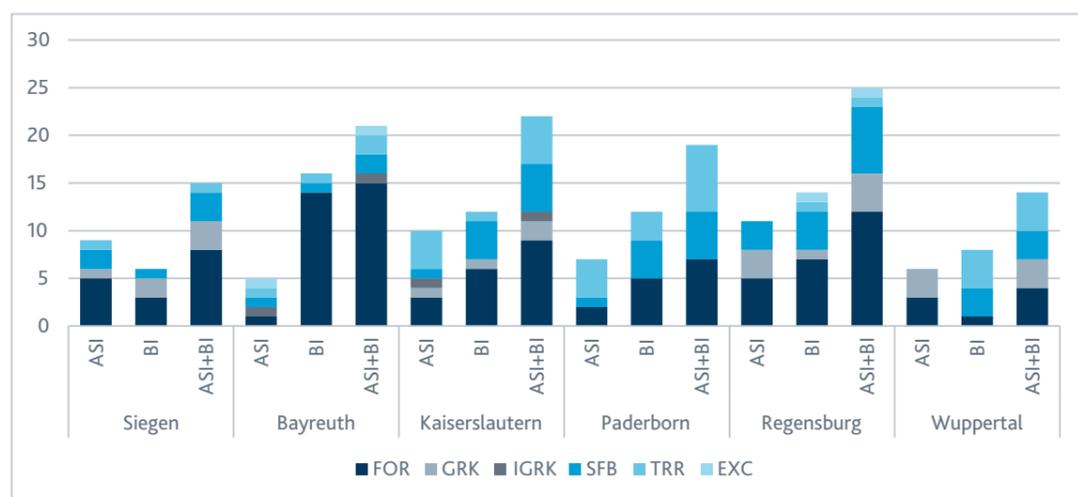


Abb. 2: Zahl der koordinierten DFG-Programme an den fünf Vergleichsuniversitäten. ASI: Antragstellende Institution, BI: Beteiligte Institution. Die Zahlen stammen von GEPRIS, Stand 7.3.2023

Die Tabelle zeigt, dass die Universität Siegen sich auf demselben Niveau mit den genannten Universitäten bewegt, insbesondere auch im Vergleich mit den beiden NRW-Universitäten. Ein weiteres, signifikantes Wachstum der Zahl der koordinierten Programme ist in der aktuellen Situation schwierig, da koordinierte Programme auch auf Ressourcen der Universität zurückgreifen. Der Vergleich zeigt damit auch, dass Universitäten von der Größe der Universität Siegen keine wesentlich größeren Zahlen an koordinierten DFG-Programmen stemmen können.

### Die Universität Siegen und die Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie

Die Universität Siegen hat an allen bisherigen Runden der Exzellenzstrategie (vorher Exzellenzinitiative) teilgenommen. Die Anträge der Universität Siegen im Rahmen dieser Programme sind in Tabelle 1 zusammengefasst.

In der ersten Runde wurden – aufbauend auf das „Zentrum für Sensorsysteme“ (ZESS) und das „Zentrum für Mikro- und Nanochemie und (Bio)Technologie“ (Cμ) – zwei Anträge gestellt, die beide nicht erfolgreich waren; ebenso der Antrag auf eine Graduiertenschule in der zweiten Runde. Mit der Teilnahme an den ersten beiden Runden hat die Universität Siegen das Signal gesetzt, sich in Richtung einer forschungsorientierten mittelgroßen Universität zu entwickeln. Allerdings mussten die Grundvoraussetzungen erst geschaffen werden.

In der zweiten Runde hat sich Siegen auf der Basis des seinerzeit neu eingerichteten SFB 1187 „Medien der Kooperation“ mit zwei Cluster-Skizzen beteiligt, eine lokale und eine ortsverteilte zusammen mit der Universität zu Köln. Obwohl wiederum beide Skizzen abgelehnt wurden, kann die Beteiligung an der Exzellenzstrategie 2019 insofern als Erfolg gewertet werden, als die dortige Initiative im Bereich der Populären Kulturen letztlich zur Etablierung des Sonderforschungsbereichs SFB 1472 „Transformationen des Populären“ führte.

Exzellenzinitiative / Exzellenzstrategie			
Antragsrunde	Instrument	Thema	Status
1 (2006 – 2011)	Cluster	ZESS	Antragsskizze abgelehnt
		Cμ	Antragsskizze abgelehnt
2 (2012 – 2017/2018)	Graduiertenschule	Ubiquitous Sensor Science	Antragsskizze abgelehnt
3 (2019 – 2024)	Cluster	The Paradox of Globalization	Antragsskizze abgelehnt
	Cluster	Transformations of the Popular	Antragsskizze abgelehnt

Tab. 1: Anträge der Universität Siegen im Rahmen der Exzellenzstrategie/Exzellenzinitiative

In der aktuellen Runde sind in zwei Bereichen die Basisvoraussetzungen erfüllt, nämlich in den Profildomänen „Medien und Kultur“ und „Materie und Quantensysteme“, die beide durch aktuelle Sonderforschungsbereiche hinterlegt sind. Folgerichtig ist die Universität Siegen mit zwei Clusterskizzen im Rennen:

**Exzellenzcluster „Data Society“:** Basierend auf einer langjährigen gemeinsamen transdisziplinären Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Bereichen Medien- und Kulturwissenschaft, Ingenieurwissenschaften und Informatik können neue zukunftsweisende Forschungsthemen an den Schnittstellen zwischen den Disziplinen adressiert und Synergien genutzt werden. Der innovative Ansatz integriert geisteswissenschaftliche Gegenwartsforschung mit informatischen Verfahren des maschinellen Lernens. Dabei stehen die medialen und sozialen Aspekte einer zunehmend durch Datenströme determinierten Gesellschaft im Mittelpunkt.

**Exzellenzcluster „Color meets Flavor“:** Im Bereich der Elementarteilchenphysik wird gemeinsam mit den Universitäten Bonn und Dortmund ein Cluster im Bereich der Elementarteilchenphysik aufgebaut. Inhaltlich soll sich der geplante Cluster mit der fundamentalen Frage befassen, ob das aktuell sehr erfolgreiche Standardmodell der Teilchenphysik tatsächlich die fundamentale Theorie ist, oder ob es Phänomene gibt, die von ihr nicht beschrieben werden. Hierzu werden im Cluster experimentelle und theoretische Untersuchungen verknüpft, die das Standardmodell bei sehr unterschiedlichen Energieskalen testen. Die an den drei Standorten vorhandenen Expertisen komplementieren sich in einzigartiger Weise, so dass eine sehr breit angelegte Suche nach neuen Phänomenen möglich wird.

Am 2. Februar 2024 wurde das Forschungsteam zum Physik-Exzellenzcluster aufgefordert, einen Vollertrag zu stellen.

### Fazit

Nach mittlerweile fast fünfzehn Jahren im Rektorat werde ich in 2024 ausscheiden und habe deshalb in diesem Bericht nicht nur die Entwicklungen des vergangenen Jahres beschrieben, sondern auch auf die Gesamtentwicklung der Universität Siegen Bezug genommen. Über die vergangene Dekade hat sich die Universität Siegen im Kreis der renommierten Universitäten in Deutschland etablieren können. Sie wird nicht nur als Universität wahrgenommen, sondern auch als ernstzunehmende Konkurrenz um universitäre Ressourcen in Bund, Land und EU. Die Entwicklung wird unter anderem dadurch deutlich, dass seit dem Jahr 2012, in dem es kein DFG finanziertes, koordiniertes Forschungsprogramm gab, mittlerweile zwei Sonderforschungsbereiche, zwei Graduiertenkollegs, ein neues Schwerpunktprogramm, ein Transregio und einige Forschungsgruppen etabliert wurden. Der Vergleich der Drittmittelinnahmen pro Kopf sowie die Zahl der koordinierten Forschungsprogramme mit vergleichbaren Universitäten zeigt, dass die Universität Siegen mittlerweile, trotz immer noch – relativ zu vergleichbaren Universitäten – deutlichen Defiziten in der Ausstattung, ihre Gesamthochschulvergangenheit weitgehend abgelegt hat. Diese Entwicklung hat sich auch in 2023 durch das weitere Aufwachen der Drittmittelinnahmen, durch die Verlängerung des SFB 1187 „Medien der Kooperation“ und durch die Beteiligung an der Exzellenzstrategie fortgesetzt, so dass die Weichen für die Zukunft gestellt sind.

# BILDUNG



Prorektorin:  
Prof.in Dr. Alexandra Nonnenmacher

## Entwicklung der Studierendenzahlen

An der Universität Siegen waren im Studienjahr 2022/2023 insgesamt 16.671 Studierende eingeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr (17.658) ist die Gesamtzahl um ca. 5,6 Prozent gesunken, wobei 1.620 Ersteinschreiber im Wintersemester 2022/2023 ihr Studium an der Universität Siegen neu aufgenommen haben. Der Rückgang der Einschreibungen wurde sowohl an allen Hochschulen in NRW als auch bundesweit verzeichnet.

## Entwicklungen und Handlungsfelder in Studium und Lehre

Das Studienangebot der Universität Siegen konnte im Studienjahr 2022/23 weiter profiliert werden, wobei sich das Fächerspektrum leicht erweitert hat. Insgesamt bietet die Universität Siegen 52 Fachstudiengänge, 1 Studienkonzept (mit 4 Bachelor- und 2 Masterstudienmodellen) in der Philosophischen Fakultät sowie 9 Lehramtsstudiengänge (nach Schulformen, Bachelor/Master), verteilt auf 139 Teilstudiengänge an. Darüber hinaus wurden folgende Studiengänge neu eingeführt bzw. akkreditiert:

### Fakultät I

#### Neue Studiengänge:

- BA Film Studies (EF)<sup>1</sup>
- BA Play and Games Studies (EF)
- BA Digital Media and Technologies (EF)
- MA Geschichte der Moderne (1-Fach, KF)<sup>2</sup>
- MA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (1-Fach u. KF)

<sup>1</sup> EF: Ergänzungsfach

<sup>2</sup> KF: Kernfach

- MA Kultur, Geschichte, Gesellschaft (KGG) (1-Fach u. KF)
- MA Linguistik: digital, angewandt, strukturell (LIDAS) (1 Fach mit 3 Vertiefungsrichtungen)
- MA Digital Media and Technologies (1-Fach, KF)

#### Reakkreditierte Studiengänge:

- BA Literatur, Kultur und Medien
- BA Sprache und Kommunikation
- BA Medienwissenschaften
- MA Medienkultur
- MA Medien und Gesellschaft
- MA Literaturwissenschaften: Literatur, Kultur, Medien
- MA Theaterpädagogik
- MA Roads to Democracies –Historical and Contemporary Perspectives on Politics and Culture

### Fakultät II

#### Neue Studiengänge:

- MA Erziehungswissenschaft  
Bildungstheorie und kulturelle Praktiken (1-Fach)

#### Reakkreditierte Studiengänge:

- BA Kunstgeschichte (EF)

### Fakultät III

#### Neue Studiengänge:

/

#### Reakkreditierte Studiengänge:

- BA Medienmanagement (EF)

## Fakultät IV

### Neue Studiengänge:

- MA Bauingenieurwesen – Teilzeit
- MA Quantum Science (1-Fach)

### Reakkreditierte Studiengänge:

- BA Chemie
- MA Chemistry
- MA Nanoscience and Nanotechnology
- BA Bauingenieurwesen incl. Dual
- MA Bauingenieurwesen (mit 4 Vertiefungsmöglichkeiten)
- MA Mechatronics

## Fakultät V

### Neue Studiengänge:

- MA Biomedical Technology (1-Fach)
- MA Digital Public Health (1-Fach)
- MA Medical Data Science (1-Fach)
- MA Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

### Reakkreditierte Studiengänge:

/

Seit Sommer 2023 loten die Universitäten Siegen, RWTH Aachen und die Bergische Universität Wuppertal eine universitätsübergreifende Kooperation für einen gemeinsamen Studiengang Grundschullehreramt unter Beteiligung der Fakultät IV (Mathematik) der Universität Siegen am Standort Aachen aus, um dem Lehrkräftemangel im Bereich der Grundschulen effektiv entgegenzuwirken.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen erweitert das Talentscouting-Programm. Eine der sechs neuen Partnerhochschulen ist die Universität Siegen. Mit drei Talentscouts wird die Universität künftig an Projektschulen in der Region feste Sprechstunden etablieren. Ziel ist es, jungen Schülerinnen und Schülern insbesondere aus Nicht-Akademikerfamilien eine Hilfestellung für ihre berufliche Entwicklung zu geben. Für die Universität Siegen nahm Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher am 12. September 2023 die Auszeichnung von Wissenschaftsministerin Ina Brandes entgegen.

Um Themen und Einrichtungen des Bereichs Lehre mehr in den Fokus zu stellen, hat das Prorektorat Bildung in Kooperation mit der Pressestelle der Universität Siegen und dem Zentrum zur Förderung der Hochschullehre (ZFH) eine neue Webseite für Lehre an der Universität erstellt. Neben den bekannten zentralen Einrichtungen wie Bibliothek oder dem ZFH bietet die neue Internetpräsenz Raum für die digitale Lehre und innovative Lehrprojekte; darüber hinaus weist sie auf interne und externe Förderlinien im Bereich der Lehrentwicklung hin. Die Webseite bietet somit die Möglichkeit, die herausragende Entwicklung in der Lehre an der Universität Siegen einem breiten Publikum zugänglich zu machen (<https://www.uni-siegen.de/lehre/>).

Über die Mitgliedschaft im Netzwerk Hochschuldidaktik NRW haben Lehrende der Universität Siegen im Berichtszeitraum an folgenden Veranstaltungen partizipiert:

- HD NRW Netzwerkwoche
- englischsprachige Veranstaltungsreihe „Central Principles of Teaching and Learning in Higher Education“ für Foreign Lecturers

Im Rahmen der International Summer School „University Didactics“ im Juni 2023 haben sich Lehrende aus Kenia und Tirana zu hochschuldidaktischen Themen wie Lehrveranstaltungsplanung, Wissenschaftliches Arbeiten, Selbstkompetenz, Aktivierende Methoden und Hochschuldidaktische Konzepte im deutschen Hochschulkontext weitergebildet.

Im Bereich E-Assessment setzen Lehrende E-Klausuren über die Prüfungssysteme Q Exam, ECON und X Moodle um. Für die Durchführung stehen Laptops, Software und Räumlichkeiten im Paul-Bonatz zur Verfügung. Zudem wird die vorhandene Technik flankiert durch didaktische Beratung, Workshops sowie Szenarien zum Experimentieren.

## Studium und Lehre und die Corona-Pandemie

Seit dem 1. Februar 2023 gab es keine verpflichtenden Regelungen mehr im Umgang mit Covid-19 an der Universität Siegen. Nach drei Jahren haben der

Bund und das Land Nordrhein-Westfalen die Regelungen und Verordnungen zum Umgang mit der Corona-Pandemie auslaufen lassen.

## Projekte und Förderlinien im Bereich der Lehrentwicklung

Im Rahmen des universitätsweiten Projekts „Digitalität menschlich gestalten – dime:US“ der Universität Siegen wurde am 1. Juli 2023 auf dem Adolf-Reichwein-Campus das Digital Didactics Lab (DDLab) eröffnet. Lehrende der Universität können dort didaktische Möglichkeiten im Zuge der Digitalisierung der Hochschullehre ausprobieren und sich von Expert\*innen beraten lassen. Zudem wurde seit dem Wintersemester 2022/2023 der Schwerpunkt Digitalität im hochschuldidaktischen Zertifikatsprogramm eingeführt, über den die Lehrenden ihre Kompetenzen zu den vielfältigen Ausprägungen der Lehre in einer Kultur der Digitalität vertiefen können. Einstiegspunkt hierzu bilden regelmäßige Onboarding Workshops für neue Lehrende. Darüber hinaus wurden der Didaktische Beirat und die Innovationsteams vorgestellt. Prof. Dr. Nadine Bergner (RWTH Aachen) und Prof. Dr. Michael Weyland (PH Ludwigsburg) stellten sich als erste externe Mitglieder des Beirates vor. Das Innovationsteam besteht aus Vertreter\*innen der Fakultäten und der zentralen Einrichtungen (<https://dime.uni-siegen.de/innovationsteam/>).

Auch in diesem Jahr zählt die Universität Siegen bei der Ausschreibung „Freiraum 2023“ der Stiftung für Innovationen in der Hochschullehre mit vier zur Förderung ausgewählten Projekten von Siegerner Wissenschaftler\*innen zu den deutschlandweit erfolgreichsten Hochschulen des Programms. Die Projekte werden insgesamt mit bis zu 830.000 Euro gefördert.

Das Prorektorat für Bildung hat mit Unterstützung der Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre zusätzlich zur bereits bestehenden Förderlinie für Studierende der Universität Siegen (*Besser studieren!*) zwei neue Förderlinien für Lehrende ins Leben gerufen. *Besser digital!* und *Besser innovativ!* bieten finanzielle Unterstützung im Bereich der Lehrentwicklung, um die Erprobung und Evaluation von innovativen, analogen und/oder digitalen Lehr-Lern- sowie Prüfungsformaten an der Uni-

versität Siegen weiter voranzutreiben. Über die Anträge entscheiden die – mehrheitlich studentischen – stimmberechtigten Mitglieder der Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre, unter Einbeziehung der Expert\*innen für Didaktik, OER und Digitale Lehre aus ZFH und ZIMT.

Im Rahmen der Förderlinie OERContent.nrw, in der das Land zwölf Konzepte mit rund sieben Millionen Euro unterstützt, wurde das konsortiale Projekt „DigiFall - Transdisziplinäres Self-Assessment in pädagogischen und gesundheitsbezogenen Kontexten“ zur Förderung ausgewählt. Prof. Dr. Stefanie Roos ist an diesem Projekt beteiligt und trägt zu dessen Umsetzung bei.

Das zentrale Team Lehrentwicklung, bestehend aus dem Prorektorat für Bildung, Dezernat 2 und dem Zentrum zur Förderung der Hochschullehre, begleitet Lehrende von der Antragstellung bis zur Projektumsetzung und berät zur organisatorischen wie inhaltlichen Fragestellungen der Projekte.

Im Bereich der Lehrunterstützung konnten über das Team Digitale Lehre neue Angebote realisiert werden. Dies umfasste u.a. die Erweiterung der Zielgruppen und die Integration neuer Wissensfelder sowie aktueller Themen wie KI in der Lehre im zentralen Portal Digitale Lehre. Zudem wurden neue Projekte zur Entwicklung zukunftsfähiger Lehr-Lernräume initiiert.

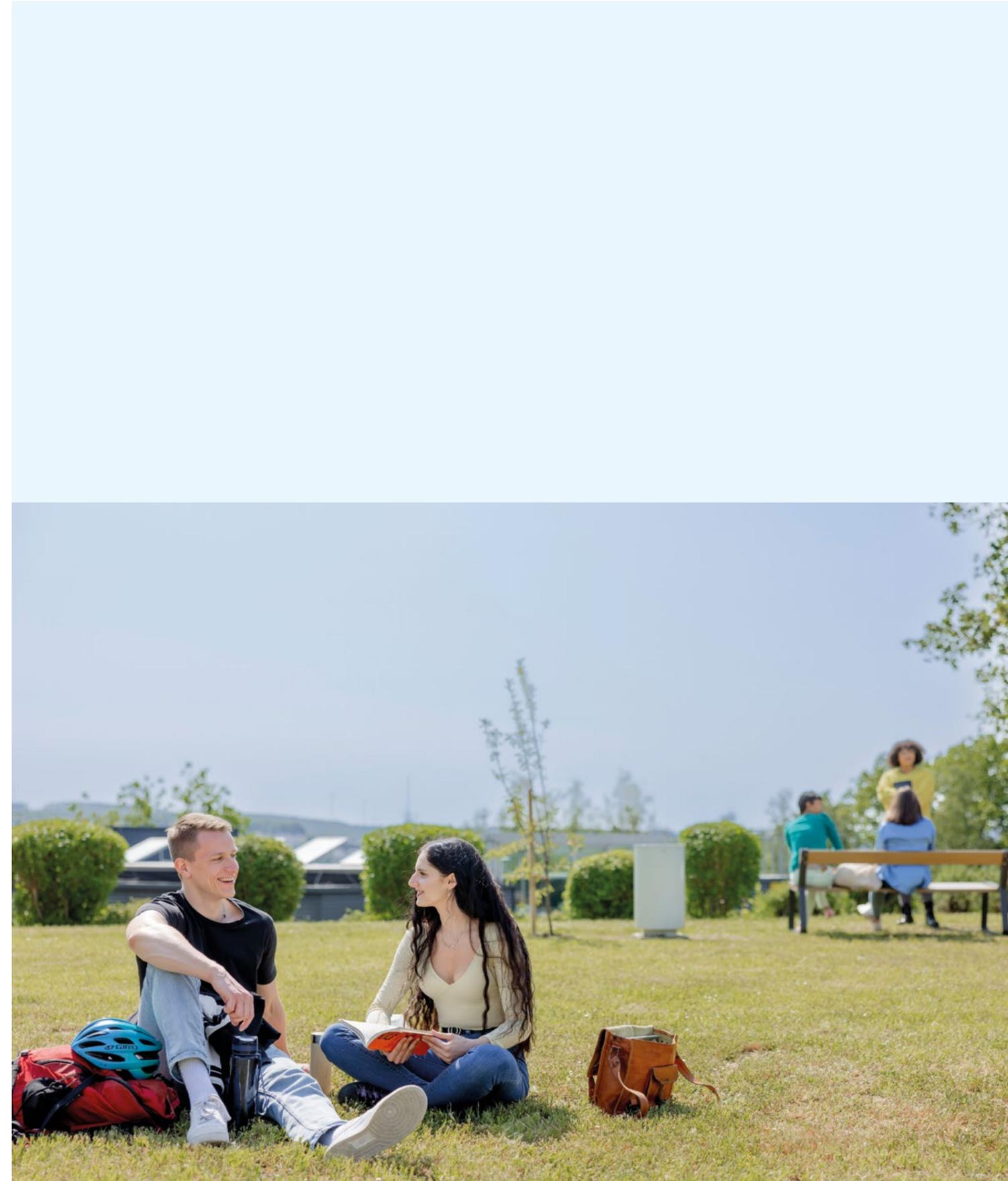
Im Bereich der Open Educational Resources hat das Angebot des OER Service Teams an der Universität Siegen eine signifikante Erweiterung erfahren. Neben den regelmäßigen Sprechstunden und Informationsangeboten für Studierende und Lehrende zur Unterstützung bei der Erstellung, Nutzung und Verbreitung von OER, hat das Team eine umfassende OER-Policy für die Universität Siegen konzipiert und dem Rektorat vorgelegt. Diese Policy zielt darauf ab, den Einsatz von OER in der Lehre institutionell zu verankern und zu fördern, was die Hochschule im Wettbewerb um innovative Lehrmethoden und Ressourcen stärkt und ihre strategische Positionierung als Vorreiterin in der Bildungslandschaft unterstreicht.

## Diversity

Am 1. Februar 2023 wurde Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky mit dem Helge-Pross-Preis ausgezeichnet.

Mit diesem Preis ehrt die Universität Siegen Wissenschaftler\*innen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Familien- und Geschlechterforschung. Das Grußwort hielt Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Rahmen des Deutschen Diversity-Tags 2023 widmete sich die Universität Siegen unter dem Motto „Wir sind Anti – ANTI-Diskriminierung“ dem Thema Diskriminierung im Hochschulkontext. Die Kampagne, durch die Diskriminierungserfahrungen von Studierenden sichtbar gemacht und vermittelt werden sollen, steht dabei in einem größeren Zusammenhang des Aufbaus eines systematischen Diskriminierungsschutzes sowie der Förderung und Herstellung von Chancengerechtigkeit. Die Umsetzung übernahm in diesem Jahr neben Katharina Miketta, Referentin für Diversity Policies an der Universität Siegen, die Arbeitsgruppe Diversity in Studium und Lehre.



# RESSOURCEN UND GOVERNANCE

**U** Universität  
Siegen

Hörsaalzentrum  
am Unteren Schloss  
US-C



Prorektor:  
Prof. Dr. Volker Stein

Das Prorektorat für Ressourcen und Governance verantwortet Querschnittsaufgaben mit vornehmlich universitätsinternem Bezug. In partnerschaftlicher Kooperation mit allen universitären Akteurinnen und Akteuren werden die Grundbedingungen für die Leistungserbringung sowie für die strategische, nachhaltige Positionierung der gesamten Universität Siegen gestaltet.

## Handlungsfeld Ressourcen

Die Universität Siegen unterliegt im Jahr 2023 finanziellen Rahmenbedingungen, die sich von denen vor 2017, dem Jahr mit ihren höchsten Studierendenzahlen, signifikant unterscheiden. Die Zeit eines vormals üblichen finanziellen Aufwuchses ist vorbei, mit zurückgehenden Studierendenzahlen sinken die daran gekoppelten Mittelzuflüsse an die Universität, und außergewöhnliche finanzielle Belastungen wie gestiegene Energiepreise, hohe Inflationsraten sowie hohe Tarifsteigerungen kommen hinzu. Die Chance, universitätsextern vor allem von Seiten der Öffentlichen Hand erneut mehr Geld zu bekommen, erscheint für die nähere und mittlere Zukunft eher unrealistisch.

Dennoch, dies hat die Universität Siegen in ihrer Finanzplanung sowie Budgetgestaltung frühzeitig antizipiert. Der Konsolidierungsprozess von 2021 bis 2024, der jährliche Budgetkürzungen für alle Einheiten der Universität Siegen in Höhe von 0,75 Prozent p.a. vorsieht, sowie das zum Jahresbeginn 2022 eingeführte angepasste Budgetmodells 2022+ konnten bislang höhere, nicht antizipierte Einmalkürzungen vermeiden. Hier erwies sich das aktive Management des Anpassungsprozesses (Stichworte: „Mindestbudgets“ als Sicherheitsnetz sowie „Instrumentenkoffer“ zur Darstellung von Handlungsoptionen) als hilfreich; hinzu kamen Impulse aus einer 2022 einberufenen Haushaltsstrukturkommission, die im April 2023 in die Evaluation des gesamten Budget-

systems der Universität Siegen einfließen. Insgesamt wird in der kurz- und mittelfristigen Finanzplanung der Universität Siegen sichtbar, dass das von Beginn an angestrebte „sanfte Einschwingen“ aller Einheiten auf die neuen Finanzierungsrealitäten – allen auftretenden Anpassungsschwierigkeiten zum Trotz – im Grunde gut funktioniert hat. Insbesondere haben sich alle Fakultäten mittlerweile wieder neuen Handlungsspielraum für strategisches Handeln erworben, weil sie ihre Kostenstrukturen an die zurückgehenden Studierendenzahlen anpassen und weil sie ihre strategischen Entwicklungsvorhaben klarer priorisieren.

Die Senatskommission für Ressourcen und Governance (KRG) nahm sich im Berichtszeitraum gezielt eines Schwerpunktthemas an, um hierzu den Senat und das Rektorat beraten zu können, wie dies das Grundverständnis einer solchen Kommission vorsieht. Dafür wurde der Themenbereich „Nachhaltiger Umgang mit der Flächennutzung und -bewirtschaftung“ ausgewählt. Wie also kann eine effizientere Bewirtschaftung von Gebäuden stattfinden und wie kann eine Verdichtung von Büroraum für die Mitarbeitenden der Universität Siegen grundlegend konzipiert und umgesetzt werden? Im September 2023 wurde das Beratungsergebnis dem Senat vorgestellt; die hierin enthaltenen Empfehlungen sollen das weitere Handeln des Rektorats und der Universitätsverwaltung beschleunigen und sowohl zur Verminderung von Energiekosten als auch zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen.

## Handlungsfeld Governance

Während die Stärkung der beratenden Rolle der KRG ein Beitrag zur Partizipation aller Statusgruppen an der Universitätsentwicklung ist, werden weitere Aktivitäten mit Bezug zur Governance ebenso intensiv verfolgt. Ein erstes Beispiel hierfür ist die Gleichstellungsarbeit. Der Prorektor für Ressourcen und

Governance vertritt das Rektorat in der Gleichstellungskommission. Momentan sind an der Universität Siegen nachfolgende Themen für die Gleichstellungsarbeit von besonderem Interesse: Gender Mainstreaming (angestrebte Geschlechtergleichstellung in allen Bereichen des akademischen Lebens), Chancengerechtigkeit unter anderem in der Rekrutierung (genderbezogenes Berufsmanagement) und Personalentwicklung, Karriereorientierung für Frauen, geschlechtergerechtes Arbeitsumfeld, mehr Frauen in Führungspositionen, Berufs- und Karriereberatung, Vernetzung und Mentoring, Lohngerechtigkeit, die Stärkung der Chancen und Fähigkeiten von Frauen im Rahmen von Exzellenzclustern sowie die Förderung der Teilhabe von Frauen an interdisziplinären und internationalen Projekten. Ein zweites Beispiel ist die Arbeit religiöser Gemeinschaften an der Universität Siegen. Sie stellt eine wertvolle Ressource für das akademische Leben dar, denn religiöse Gemeinschaften tragen für die Studierenden zur Schaffung eines vielfältigen akademischen und spirituellen Umfelds bei, bieten eine Plattform für den interreligiösen Dialog und die Auseinandersetzung mit ethischen Themen und fördern die interkulturelle Verständigung. Der Prorektor für Ressourcen und Governance hat hier im Berichtszeitraum – im Rahmen der religiösen Neutralität der Universität Siegen – den wertschätzenden und kooperativen Dialog mit den religiösen Studierendengemeinschaften gesucht.

### Handlungsfeld Qualitätsmanagement

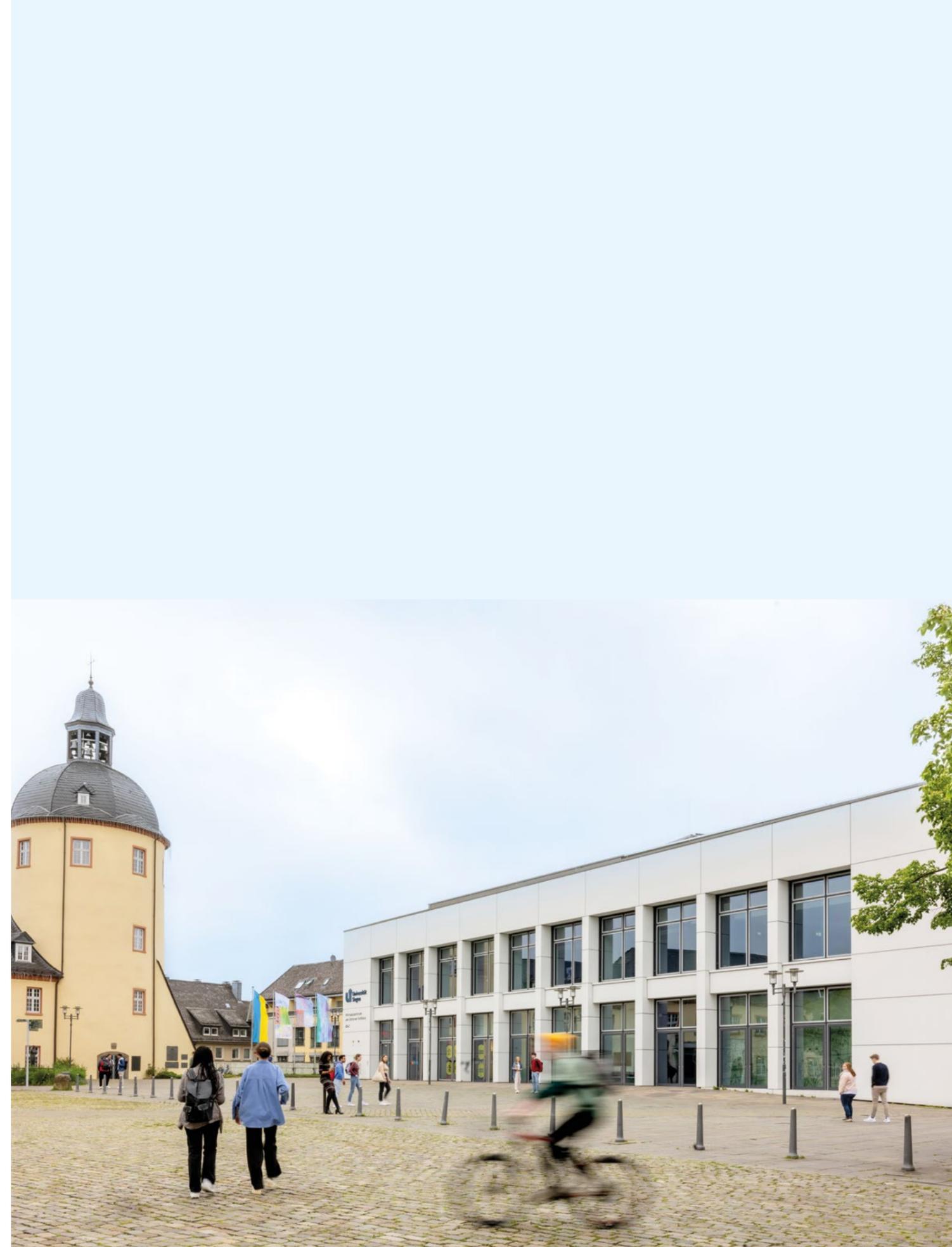
Im Berichtszeitraum konnten die allgemeinen Qualitätsziele der Universität Siegen im Rahmen ihrer regulären Revision, die im Sechs-Jahres-Turnus stattfindet, aktualisiert werden. Universitäre Qualitätsziele bilden die Basis für hochwertige Bildungs- und Forschungsangebote, die den Bedürfnissen der Studierenden wie auch der Gesellschaft und nicht zuletzt dem universitären Selbstverständnis entsprechen. Die Qualitätsziele sind in ihrer Formulierung insbesondere auf die Leistungsfelder Studium und Lehre, Forschung sowie Transfer bezogen und werden bei der Konzipierung universitärer Leistungsangebote zur Orientierung herangezogen.

Zudem hat das Prorektorat für Ressourcen und Governance gemeinsam mit dem Qualitätszentrum Siegen den „QM-Report 2023“ vorgelegt. In diesem Bericht zum Qualitätsmanagement der Universität

Siegen finden sich Ausführungen zum Stand der ganzheitlich über alle Leistungsbereiche hinweg gelebten Qualitätsarbeit an der Universität Siegen sowie zu den Entwicklungen im Bereich von Systemakkreditierung und dem damit verbundenen Experiment.

### Handlungsfeld Nachhaltigkeit

Die Universität Siegen richtet ihr strategisches Verhalten systematisch auf Nachhaltigkeitsaspekte aus, organisiert die zur Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele benötigten Strukturen und Prozesse und investiert hierzu Zeit, Geld und Ressourcen. Der Prorektor für Ressourcen und Governance will vor allem die Mitarbeiter\*innen universitärer Einheiten für die Handlungsrelevanz der Nachhaltigkeit, das Nachhaltigkeitsleitbild, die Nachhaltigkeits-Governance, die Nachhaltigkeitsziele, die Umsetzungsmaßnahmen sowie die nachhaltigkeitsbezogenen Kommunikationskanäle in der Universität Siegen sensibilisieren und sie dazu motivieren, Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen ihrer täglichen Arbeit bewusst zu reflektieren. Im „Ersten Nachhaltigkeitsbericht der Universität Siegen 2021 – 2022“, veröffentlicht im August 2023 und im Wettbewerb „ESG Transparency Award“ prämiert, finden sich Ausführungen zur strategischen und rechtlichen Notwendigkeit einer solchen Nachhaltigkeitsberichterstattung wie auch das eigentliche Reporting zu dem breiten Spektrum der strategisch aufgestellten Nachhaltigkeitsaktivitäten der Universität Siegen.



# INTERNATIONALES UND LEBENSLANGES LERNEN



Prorektorin:  
Prof.in Dr. Petra M. Vogel

Das Prorektorat für Internationales und Lebenslanges Lernen ist zum einen für den Bereich Internationales verantwortlich, d.h. vor allem Partnerschaften, internationale Austausch- und Fachstudierende sowie internationale (Gast-)Forschende, zum anderen für die berufsorientierte Weiterbildung sowie die Angebote des Hauses der Wissenschaft.

## Internationales

### Fokussierte Partner

Es wurden inzwischen fünf Fokussierte Partnerschaften geschlossen (Universitäten in Frankreich, Ghana, Mexiko, Norwegen und USA). Ziel ist es vor allem, die Kooperation in den Fokusbereichen Bildung, Forschung und Studium zu stärken. Es fanden bereits diverse durch das uni-eigene Comenius-Programm geförderte Austausche statt.

### Ghana-NRW-Hochschulallianz

Mitte Juli 2023 wurde das Büro der vom Prorektorat initiierten Ghana-NRW-Hochschulallianz in Accra eröffnet. Damit ist die Universität Siegen in zwei internationalen Hochschulbüros vertreten (Ghana und China).

### Europäische Universität ATHENA (Advanced Technology Higher Education Network Alliance)

Die inzwischen neun Partner des ATHENA-Netzwerks tauschten sich über Struktur, künftige Forschungsprojekte sowie -schwerpunkte aus und entwickelten gemeinsame Lehrveranstaltungen sowie Weiterbildungsangebote. Zudem wurden Formate wie Workshops, Career Days, Diskussionspanels durchgeführt.

Im Schwerpunkt Industriezusammenarbeit wurden regionale Treffen an vier Standorten sowie die Vernetzung der bestehenden vier FabLabs durchgeführt und ein Labour Market Needs Report zur Projektregion erstellt. Im Rahmen von HRK Modus wurde die Erstellung eines einheitlichen uniweiten Anerkennungskonzepts initiiert.

Unter der Leitung der Universität Siegen und der Beteiligung mehrerer ATHENA-Partner wurde der Erasmus-Mundus-Masterstudiengang EMINENT (Embedded Intelligence Nanosystems Engineering) mit einer Fördersumme von 5,3 Millionen Euro bewilligt. Dies ist der erste Joint-Master-Studiengang der Universität.

### International Office

Das International Office veranstaltete regelmäßig Informations-, Orientierungs- und Vernetzungsveranstaltungen für diverse Zielgruppen. Im Frühjahr 2023 wurde die International Week für Outgoing-Interessierte durchgeführt, die für mehr Sichtbarkeit der Angebote im internationalen Bereich an der Universität Siegen sorgt. Die bundesweite Infoveranstaltung „Research in Europe – National and European Research Funding (for Junior Researchers)“ mit 200 Teilnehmenden wurde in Siegen durchgeführt.

### Aktivitäten im Bereich Mobilität

Der Ausbau an und die Förderung von virtuellen Formaten im Rahmen von „Virtual Study Abroad“ wird vorangetrieben, zum Beispiel durch die erstmalige Durchführung von Virtual Mobility (digitale Übertragung von Veranstaltungen für Studierende an Partnerhochschulen) sowie die Durchführung von/ Teilnahme an Blended Mobility, einer Mischung von Präsenz- und Online-Teilnahme.

## Fördermittel und Stipendien

Es konnten zwei Forschungsstipendien im Rahmen der Philipp-Schwartz-Initiative für gefährdete Wissenschaftler\*innen (Runde 12) eingeworben werden. Für verschiedene Erasmus+- und DAAD-Programmlinien wurden rund 800.000 Euro für die Mobilität von Studierenden und Mitarbeitenden bewilligt. Über Sondermittel des STIBET-Programms des DAADs konnten erneut Stipendien für besonders leistungsfähige und vom Krieg in der Ukraine betroffene Fachstudierende ausgeschrieben werden sowie Betreuungsmittel für ausländische Studierende an die Fakultäten vergeben werden.

## Willkommenskultur

Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen Universität und Stadt Siegen wurde verlängert und die Kooperation damit erfolgreich gestärkt. Ende November 2023 wird es erstmals eine Begrüßungsveranstaltung des Netzwerkes „Willkommen in Siegen“ für internationale Studierende geben.

Alle Maßnahmen, die die Kommunikation in verschiedenen Sprachen an der Universität betreffen, wurden in der Sprachenpolitik zusammengefasst.

2023 startete auch das chatbotgestützte NRW-weite Studienorientierungsprojekt What2Study.

## Lebenslanges Lernen

Für die Förderung von Kooperations-Projekten Universität/Region im Bereich Lebenslanges Lernen standen 2023 insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung. Vier Projekte haben sich erfolgreich beworben, darunter zum Beispiel DIE NACHT im Museum für Gegenwartskunst, ein Projekt der Kunstgeschichte an der Universität.

Zusammen mit den Kolleg\*innen aus den Universitäten Bielefeld und Paderborn hat das Prorektorat 2023 die Gründung einer NRW-AG Transfer initiiert, an der die jeweils zuständigen Prorektor\*innen und Vizepräsident\*innen an NRW-Universitäten teilnehmen und über Themen des Wissenstransfers wie Intensivierung von und Wertschätzung für Transferaktivitäten beraten.

Im Herbst 2023 wurde das LLL-Portal online geschaltet, in dem vor allem regelmäßige Transfer-Aktivitäten der Universitäten in die und mit der Region gebündelt dargestellt sind (<https://lebenslanges-lernen-siegen.de/>).

## Haus der Wissenschaft

Unter dem Dach des Hauses der Wissenschaft (HDW) sind Formate beheimatet, die Wissenstransfer aus der Universität in eine breite gesellschaftliche Öffentlichkeit betreiben. Es wird dabei durch einen Externen Beirat unterstützt, der sich im November 2022 konstituiert hat. Die Beiratsmitglieder sind Vertreterinnen und Vertreter der Stadt und des Kreises sowie Leiter der Kultur- und Bildungsinstitutionen der Region. Das HDW stellt sich zunehmend auch international auf und ist nun etwa Mitglied bei EUCU, dem European Children's Universities Network. Das 2022 ins Leben gerufene Pilotprojekt „Hanseakademie Attendorn“ konnte für 2023 verlängert werden, mit der Öffnung der Digitalen Sprechstunde des HDW ist eine neue Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) entstanden.

Seit Frühjahr 2023 wird regelmäßig ein Newsletter veröffentlicht, durch den die Abonnenten über die Wissenstransfer-Angebote des HDW informiert werden.

## Wissenschaftsjahr 2023

### „Unser Universum“

Die Veranstaltungen im Wissenschaftsjahr 2023 erzeugten eine enorme Medienresonanz, wodurch sich die Sichtbarkeit des HDW erheblich gesteigert hat. So hing im Rahmen des Verbundantrages des Strategiekreises Wissenschaft in der Stadt (WISTA) „Mars findet Stadt. Auf der Umlaufbahn durch neun Städte“ im Juni 2023 der Mars des britischen Künstlers Luke Jerram im Campus Buschhütten, begleitet von einem umfangreichen Begleitprogramm. Das HDW konnte außerdem den ehemaligen Astronauten Dr. Thomas Reiter für einen öffentlichen Vortrag im Juli 2023 gewinnen.

## Berufsorientierte Weiterbildung

Die 2022 in NRW konstituierte AG Micro Credentials, der auch die Universität Siegen angehört und deren Ziel es ist, sich im Sinne einer gemeinsamen Positionierung auf eine Stellungnahme der NRW-Hochschulen zur Konzeption und Umsetzung von Micro Credentials zu verständigen, hat eine Stellungnahme erarbeitet, die zur weiteren Befassung an die Landesrektorenkonferenz gegeben wurde.

## Weiterbildung im Bereich Medizin

Das 2022 gestartete berufsbegleitende Zusatzweiterbildungsprogramm „Medizinische Informatik“ wird 2023 erfolgreich weitergeführt. Die berufliche Ausbildung im Bereich Psychotherapie ist 2023 angelaufen.

## Lehrkräftefort- und -weiterbildung

Zwanzig Absolvent\*innen des dritten Programmdurchgangs von „LehrkräftePLUS Siegen – Weiterqualifizierung geflüchteter Lehrer\*innen“ haben im September 2023 das Qualifizierungsprogramm abgeschlossen. Die vierte Programmkohorte mit 23 Teilnehmer\*innen ist in das erste Programmhälfte gestartet. Erstmals nehmen auch ukrainische Lehrkräfte am Programm teil. Die Anschlussfinanzierung (1.250.000 Euro (jährlich 250.000 Euro)) für das Programm wurde vom Wissenschaftsministerium für die Jahre 2023 bis 2027 bewilligt.

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) hat in Kooperation mit unterschiedlichen regionalen Bildungspartnern im September 2023 einen Fachtag zum Thema „Digitalisierung, und jetzt...?! Transformation reflektiert und kompetent gestalten“ durchgeführt. Ebenso im September 2023 startete das Demokratiefestival 2023/24 (Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Demokratiebildung an Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein) mit einer Auftaktveranstaltung an der Universität Siegen.

# DIGITALES UND REGIONALES



Prorektor:  
Prof. Dr. Volker Wulf

## Unterstützung und Intensivierung der Innovations- und Gründungsaktivitäten in der Region

Digitalisierung und Regionales weisen zahlreiche Schnittstellen auf. Daher verfolgt das Prorektorat eine verzahnte Strategie in beiden Themenfeldern, um die Digitalisierungskompetenzen der Wirtschaft zu steigern und sich ebenso intensiv der Kultur und Bürgerschaft zu widmen. Zu diesem Zweck hat das Prorektorat Formate wie Arbeitskreise, Workshops, Kooperationsgespräche und Impulspapiere etabliert. Aktuelle Aktivitäten werden nachstehend berichtet.

Das Prorektorat engagiert sich in der Region, um Innovations- und Gründungsaktivitäten voranzutreiben. Die verschiedenen Projekte wie FUSION, ATLAS und HDI zielen darauf ab, die Innovationskraft der Universität Siegen in Zusammenarbeit mit der Region zu steigern. Das Projekt FUSION adressiert die Entwicklung von Strategien zur Ko-Evolution von Universität und Region. Das ATLAS-Projekt verfolgt das Ziel, die Förderung von Intrapreneurship-Aktivitäten in der Automobilzulieferindustrie in Südwestfalen voranzutreiben. Das Haus der Innovation (HDI) fungiert als innerstädtische zentrale Anlaufstelle für Unternehmensgründungen und Innovationsinitiativen. Der unter dem Titel FUSION eingereichte Antrag zum BMBF-Call „Innovative Hochschule“ wurde bewilligt. Die Fördermittelhöhe beträgt ca. zehn Millionen Euro für fünf Jahre. Die offizielle Eröffnung des Projekts fand am 14. Februar 2023 im Haus der Siegerländer Wirtschaft statt, an der über 180 regionale und internationale Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik teilnahmen. Das Grußwort sprach Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg (BMBF). Vorträge steuerten Staatssekretär a.D. Thomas Sattelberger (BMBF), Landrat Theo Melcher (Olpe) und DGB-Vorsitzende NRW Anja Weber bei. Die Universität Siegen arbeitet eng mit der Region

zusammen, um Lösungen für die Zukunft des ländlich-industrialisierten Raums zu entwickeln. Durch die breite Medienberichterstattung konnte die Bekanntheit des Projekts gesteigert und das öffentliche Interesse geweckt werden.

Das HDI stellt einen Kristallisationspunkt für die Realisierung regionaler Gründungs- und Innovationsaktivitäten in der Innenstadt dar. Die Universität Siegen beteiligt sich mit unterschiedlichen Inhalten, Projekten und Einrichtungen an den Aktivitäten des HDI. Derzeit sind die Räumlichkeiten des HDI im Gebäude des FabLab angesiedelt. Am 1. August 2023 wurde die Stelle des Geschäftsführers für das Haus der Innovation mit Bernhard Kempen besetzt. Seine Aufgaben im HDI sind an der Schnittstelle von Region, Unternehmen und Universität angesiedelt, um die digitale Transformation zu begleiten.

Durch die Kooperationen zwischen dem HDI und dem Projekt Startpunkt 57 konnten sich rund 30 Gründungsvorhaben und neue Angebote etablieren. Die im HDI angesiedelten Start-Ups, insbesondere die Firma eleQtron (Prof. Dr. Christof Wunderlich) haben im vergangenen Jahr in beträchtlichem Umfang Forschungsförderung für die Universität Siegen eingeworben (etwa 26 Millionen Euro). Im Kontext des Entrepreneurship Centers und Startpunkt57 e.V. wurde das Inkubatorprogramm mit 17 größtenteils sehr guten Bewerbungen und 15 Gründungsvorhaben gestartet.

Im Rahmen des Projekts ATLAS wird in Kooperation mit der IG Metall eruiert, wie Intrapreneurship-Aktivitäten in der Region zu stimulieren sind. Der Fokus liegt auf der Automobilzulieferindustrie mit dem Ziel, Südwestfalen zu einer Modellregion der partizipativen Transformation der mittelständischen Kfz-Zulieferer zu machen. Die Universität Siegen ist mit mehreren Lehrstühlen beteiligt. Das Vorhaben wurde rückwirkend zum 1. Juli 2022 bewilligt, die

Gesamtfördersumme beläuft sich auf 7,1 Millionen Euro; davon 1,7 Millionen Euro für die Universität.

Am 23. Mai 2023 fand der Automotive Summit Südwestfalen statt, an dem hochrangige Gäste aus Wirtschaft und Politik teilnahmen. Die Fachtagung wurde durch die Anwesenheit von Mona Neubaur, der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIDE) des Landes Nordrhein-Westfalen, maßgeblich bereichert. Ihre persönliche Teilnahme unterstrich die Bedeutung und Relevanz der Veranstaltung. Ein Grußwort per Video wurde von Staatssekretär Michael Kellner (BMWK) übermittelt. Ebenso trugen Knut Giesler, Bezirksleiter der IG Metall NRW, und Arndt G. Kirchhoff, der Präsident von Metall NRW, durch ihre Ansprachen zur Vielfalt der Perspektiven und zur Bedeutung der Zusammenarbeit in der Automobilbranche bei. Insgesamt nahmen etwa 300 Teilnehmer\*innen an der Veranstaltung teil, darunter Vertreter\*innen der Automobilindustrie sowie Multiplikatoren wie Kammern, Verbände, Sozialpartner und andere relevante Stakeholder aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Siegener Innovations- und Explorationsraum wurde eröffnet. Ähnliche Ideen werden derzeit in weiteren Kreisstädten wie Olpe, Soest, Brilon und Lüdenscheid eruiert.

ATLAS hat das Angebot um das Themenfeld „Data-garage“ erweitert, um Unternehmen dabei zu unterstützen, die Datenökonomie individuell zu verstehen und zu gestalten.

### Intensivierung des Diskurses zwischen Universität, der Region und Bürgerschaft

Um die Aktivitäten der Universität in die Region zu tragen, wurde eine Reihe von Formaten etabliert, wie eine Podiumsdiskussionsreihe zur Rolle der Universität für die strategische Regionalentwicklung und bei der Unterstützung regionaler Gründungsaktivitäten. Ebenso wurde der Regionalbeirat als beratendes Gremium ins Leben gerufen. Der Beirat stellt sicher, dass die vielfältigen Interessen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in der Region im Strategieprozess der Universität Berücksichtigung finden. Beiratssitzungen finden in sechsmonatigen Abständen statt.

### Aktive Einbindung in die Regionalentwicklungsstrategie

Erste Gespräche mit den Landräten der fünf Kreise in Südwestfalen und den beiden Kreisen Lahn-Dill und Altenkirchen wurden ganz zu Beginn des Mandats des Prorektorats geführt. Daraus haben sich mittlerweile kontinuierlich laufende Abstimmungsgespräche entwickelt. Ein Abstimmungsmechanismus mit den beiden südwestfälischen Fachhochschulen ist ebenfalls etabliert worden. Ziel ist es, auch zukünftig der Sichtweise und den Interessen der Universität Siegen an dieser Schnittstelle noch stärkeres Gehör zu verschaffen.

Die Sperrung der A45 (Rahmedetalbrücke) führt zu einem massiven wirtschaftlichen Nachteil der Region Südwestfalen. In diesem Zusammenhang hat sich die Gemeinschaftsinitiative „Südwestfalen startet durch“ formiert. Das Prorektorat beteiligt sich in den Arbeitskreisen „Bildungs- und Forschungslandschaft stärken“ sowie „Digitale Chancen stärken“. Ein Maßnahmenbündel ist erarbeitet worden, welches mit politischen Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene verhandelt werden kann. Die Landräte, die Industrie- und Handelskammern, der DGB und die regionalen Unternehmensvertreter haben dem Maßnahmenbündel zugestimmt.

Im Frühjahr 2022 wurde ein Arbeitskreis zum Themenfeld „Herausforderungen des Klimawandels und der Dekarbonisierung für Unternehmen in ländlich industrialisierten Regionen“ initiiert. Es wurden eine Reihe von Unternehmensgesprächsrunden auf Geschäftsführer- bzw. Eigentümerebene durchgeführt und zwei Arbeitskreise ins Leben gerufen, die Themen wie Kreislaufwirtschaft, ReUse, Circular Materials, Optimierung des Recyclings oder Energieversorgung und -sicherheit vertiefend ausarbeiten. Beide Arbeitskreise haben sich in einem Pressegespräch der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Arbeitsfeld Circular Materials läuft seit kurzem ein Vorprojekt unter Beteiligung regionaler Unternehmen, der Materialwissenschaft (Prof. Dr. Axel von Hehl), der Wirtschaftsinformatik (Walter Schäfer) und der RWTH Aachen.

Es bestehen Kooperationen zwischen dem TeamSportPark Siegen und der Universität Siegen. Ziel der Zusammenarbeit ist die Erforschung, Etablierung und

Entwicklung einer innovativen, interaktiven sowie gemeinwohl- und inklusionsorientierten Infrastruktur im TeamSportPark Siegen. Dazu fanden bereits Kooperationsgespräche mit der Geschäftsleitung und dem Stiftungsbeirat sowie mehrere Workshops unter Begleitung der Universität Siegen mit Akteuren aus dem Kreissportbund, Vereinsverantwortlichen, dem Stiftungsvorstand und dessen Geschäftsleitung statt. Die Entwicklung des TeamSportParks Siegen wurde als ein Vorhaben im FUSION-Projekt eingebracht.

### Hochschulinterne Digitalisierung und Informationsmanagement

Die Positionierung des Prorektorats zur Digitalisierung und Digitalisierungsforschung wird fortlaufend fakultätsübergreifend in Workshops, Arbeitskreisen und dem CIO-Board diskutiert. Der Wechsel in der Leitung des Zentrums für Informations- und Medientechnologie (ZIMT) zeigt positive Ergebnisse. Das neue Leitungsteam Daniel Harlacher und Jens Assmann nehmen ihre komplex strukturierten Aufgaben erfolgreich wahr. Das Projektleitungsteam zum Relaunch der WWW-Seite der Universität Siegen, bestehend aus Mitarbeitern der Pressestelle und des ZIMT, ist eingearbeitet und auf dem Wege. Die Leitung des ZIMT arbeitet derzeit intensiv an der Entwicklung der personellen Ressourcen sowie der Organisationskultur.



# DIGITALISIERUNG UND INFORMATIONSSICHERUNG



Kanzler:  
Ulf Richter



### Bauliche Entwicklung

Seit Beginn des Wintersemesters 2022/2023 bis zum 30. September 2023 wurden im Bereich Bau weitere wichtige Fortschritte erzielt. So erfolgte am 1. Juni 2023, im Beisein der Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert, das Richtfest für das Laborgebäude INCYTE. Trotz des äußerst ambitionierten Bauvorhabens (INCYTE als interdisziplinäres Hightech-System mit 5.200 Quadratmetern hochmoderner und dynamisch nutzbarer Laborfläche) ist die Maßnahme im Zeitplan und die Inbetriebnahme ist nach wie vor pünktlich rund um den Jahreswechsel 2024/2025 geplant.

versität Siegen erfolgreich um das Gebäude IKK/ IHK bieten. Nach Zuschlagserteilung befindet sich die Zweckgesellschaft CUS Süd nunmehr in Verhandlungen bezüglich Kauf und Übertragung der Liegenschaft.

Ebenfalls den Campus Süd betreffend konnte sich das Thema „Neue Architekturschule Siegen“ (wesentliches Thema: Bauen im Bestand) im Zusammenhang mit der Nachnutzung des ehemaligen Druckhauses der Siegener Zeitung erfolgreich in der überregionalen Wahrnehmung platzieren. Moderne Kooperations- und Kollaborationsverfahren zeichnen dieses Siegener Modellprojekt aus.

Auch die Baumaßnahme Studienservice Center in F-S befindet sich im Zeitplan und bereits im ersten Halbjahr 2024 sollen alle Einheiten des Gebäudes bezogen werden. Hier ist besonders zu erwähnen, dass es gelungen ist, die kaufkraftgetriebene Steigerung der Baukosten durch die Zuweisung weiterer Mittel seitens des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen weitestgehend zu kompensieren.

Im Bereich des Campus Nord wurden, neben den Projekten Studienservice Center und ZUB, auch Gespräche rund um die mögliche Übernahme weiterer Flächen im Karstadt-Gebäude geführt. Um sich für eine spätere universitäre Nutzung alle Möglichkeiten offen zu halten, wurde mit den Eigentümern eine entgeltliche Freihaltungsoption vereinbart. Diese Option verschafft der Universität Zeit, um bis Ende September 2025 ihre Planungen für eine mögliche Nutzung von zusätzlichen Flächen abzuschließen.

Bei der geplanten innerstädtischen Zentralen Universitätsbibliothek (ZUB) ist es gelungen, dass die universitären Planungen rund um die Nutzung des ehemaligen Hettlage-Gebäudes erfolgreich das sogenannte MAB-Verfahren durchlaufen haben. Somit kann diese Maßnahme – welche nunmehr auch offiziell als Pilotprojekt im Rahmen der Übertragung der sogenannten „Bauherreneigenschaft“ dienen soll – weiterhin seitens der Universität Siegen verfolgt werden.

Neu an der Universität Siegen ist das räumliche Konzept der LEOS (Lernorte für Studierende). Ein erster LEO wurde zur Jahresmitte am Campus Hölderlin eingerichtet und trägt dazu bei, das Angebot an studentischer Arbeitsfläche am Standort qualitativ und quantitativ signifikant zu verbessern. Die Inbetriebnahme weiterer Lernorte erfolgt.

Im Rahmen der Planungen für das Campusgelände Süd gab es im Zeitraum des Rechenschaftsberichts signifikante Veränderungen. Unter anderem wurde klar, dass das Gelände des derzeitigen städtischen Schwimmbads (Löhrtor) nicht für die weiteren Planungen benötigt wird. Zum anderen konnte die Uni-

### Budget

Wesentliche Berichtspunkte für das abgelaufene akademische Jahr waren zum einen die Gespräche mit den Fakultäten über die (Mindest)Budgets sowie die Beschaffung von Gas und Strom. Im Bereich der

Budgets konnten Verbindlichkeit und Verlässlichkeit bis zum Jahr 2026 (also bis zum Auslaufen der derzeitigen Hochschulvereinbarung) zwischen der Hochschulleitung und den Fakultäten erreicht und vereinbart werden. Die Fakultäten haben damit über einen längerfristigen Zeitraum Sicherheit in Bezug auf die ihnen über einen Mehrjahreszeitraum zur Verfügung stehenden Mittel. Ein wesentlicher Aspekt in diesem Zusammenhang ist, dass die Fakultäten über Erfolgsparameter die Möglichkeit haben, die ihnen zur Verfügung gestellten Mittel zu steigern.

Im Bereich Beschaffung von Gas und Strom wurde in den Monaten Oktober 2022 bis September 2023 erreicht, dass die Mehrbelastungen für das Haushaltsjahr 2023 in einem vertraglichen Rahmen geblieben sind. Zudem konnte im September 2023 der Strombezug für die nächsten beiden Haushaltsjahre gesichert und damit auf eine verlässliche Grundlage gestellt werden. Ungeachtet dessen bleibt, dass die Mehrkosten für das Planjahr 2024 trotz aller eingeleiteten Maßnahmen - nicht nur der Beschaffungs- und Fördermaßnahmen, sondern natürlich auch der Energieeinsparungsmaßnahmen - das Ergebnis des Jahres 2024 (im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023) mit drei Millionen Euro mehr belastet werden. Gleiches gilt für die Folgejahre. Die Universität muss dem in den nachfolgenden finanziellen Planungen Rechnung tragen.

### Digitalisierung in der Verwaltung und Informationssicherheit

Die Verwaltung der Universität Siegen bietet neue digitale Services an: So konnte im Rahmen der zweiten Projektphase von BUY das Modul Rahmenverträge erfolgreich implementiert werden und die E-Drittmittelanzeige als Betaversion den Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Im Bereich Personal hat die Digitalisierung von Personaleinstellungsprozessen an Fahrt aufgenommen:

- Berufungsprozess – von der Ausschreibung bis zur Berufung inklusive der Gremienbeteiligungen – erfolgt workflowbasiert.

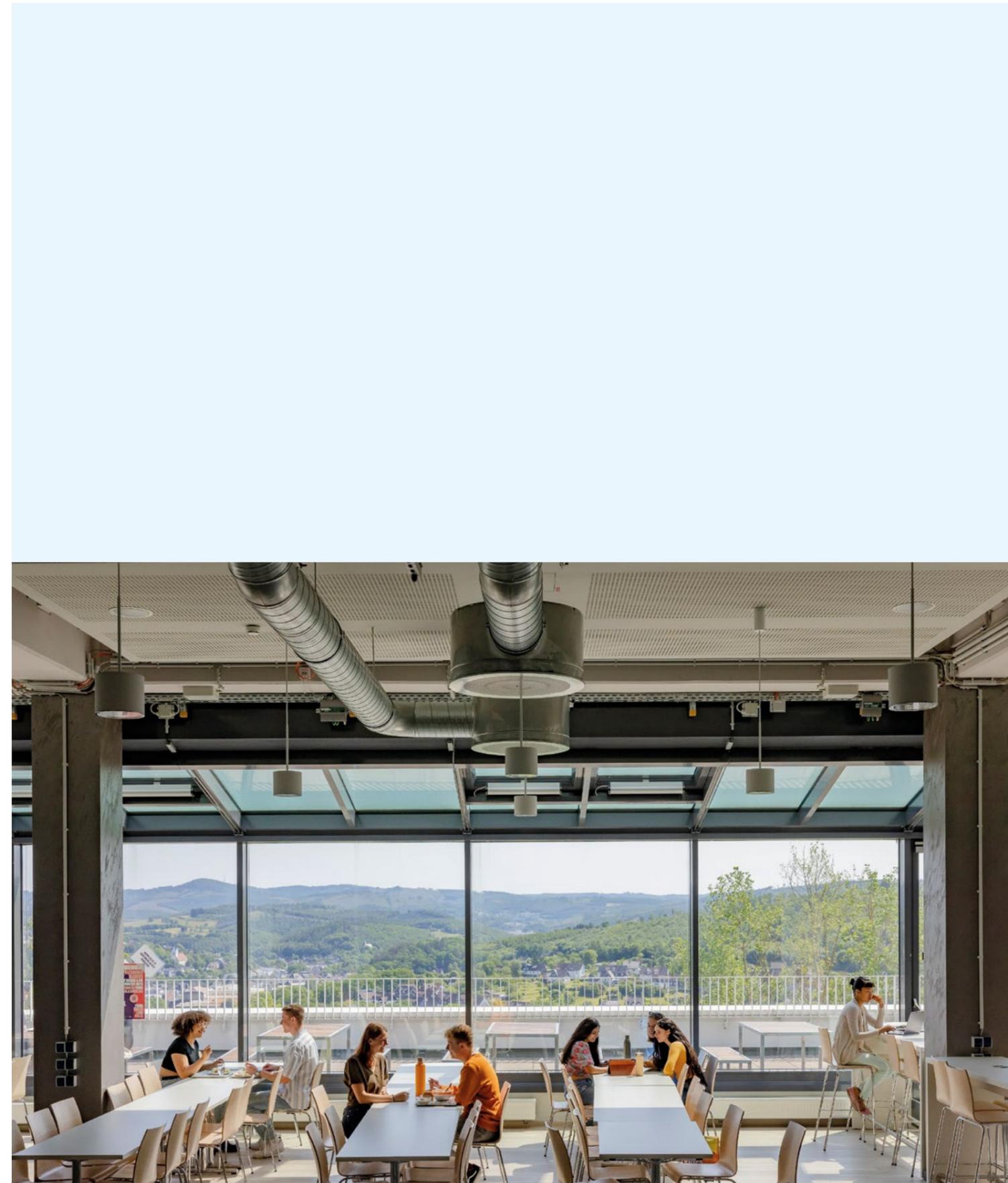
- Einstellung studentische Hilfskräfte: Aktuell wird der Prozess der Einstellung studentischer Hilfskräfte digitalisiert – auch workflowbasiert.

Das Campusmanagement-System unisono/HISinOne wurde dahingehend weiterentwickelt, dass nun die Bewerbung für fast alle Masterstudiengänge online erfolgt. Darüber hinaus wurden gesetzliche Vorgaben wie das studentische Meldeverfahren (SMV: digitaler Austausch von meldepflichtigen Daten zwischen Hochschulen und Krankenkassen) oder auch die für Studierenden wichtige Beantragung der Energiepauschale erfolgreich implementiert.

Die Universität beteiligt sich an weiteren DH.NRW-Projekten, wie z.B. dem SAP-Master, den verschiedenen E-Akte-Prozessen sowie dem Projekt HISinOne-CM.NRW, der gemeinsamen, hochschulübergreifenden Weiterentwicklung von neuen Funktionalitäten in dem Campusmanagement HISinOne. Zunehmend Raum in der Digitalisierungsstrategie der Universität nimmt die Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) D3 der Firma d-velop ein. Das DMS bildet die Basis für die Einführung der E-Akte (E-Personal-, -Studierenden, -Drittmittelakte und das E-Vertragsmanagement). Es soll in der Endausbaustufe von vielen Hochschulen in NRW genutzt werden und damit das führende System in Zusammenhang mit Dokumenten und deren (Weiter)Verwendung und deren (Langzeit-) Archivierung werden.

Besonders zu erwähnen ist, dass die Universität Siegen das vom Land eingerichtete Netzwerk Informationssicherheit.NRW (NISHS.NRW) verantwortet. Dieses Netzwerk hat zum Ziel, die Informationssicherheit und den Datenschutz an den Hochschulen in NRW in den Bereichen Informationssicherheitsmanagement, operative Informationssicherheit, Datenschutz und IT-Recht zu unterstützen. Dieses Netzwerk wird in den kommenden drei Jahren mit bis zu zwei Millionen Euro seitens des Landes gefördert.

Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt ist die erfolgreiche Einwerbung von Landesmitteln für die Ausstattung der Hörsäle und Seminarräume mit modernen Medien. Rund acht Millionen Euro stellt das Land der Universität Siegen hierfür über die nächsten vier Jahre zur Verfügung.



# GLEICHSTELLUNG



Gleichstellungsbeauftragte:  
Dr. Elisabeth Heinrich

Die im Laufe des Sommersemesters 2022 fortgeschriebenen Gleichstellungspläne der Fakultäten und zentralen Einrichtungen wurden im Wintersemester 2022/23 in den zuständigen Gremien beraten und beschlossen. Im besonderen Fokus der Gleichstellungspläne der Fakultäten stehen Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils an Professuren. Erstmals wurde 2022/23 auch ein Gleichstellungsplan für das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung verabschiedet. Weitere Änderungen gegenüber den zuletzt 2017 fortgeschriebenen Gleichstellungsplänen betreffen die Fächerstruktur der Fakultät II (Umsetzung des Departments Psychologie in die Fakultät V) und die ausdifferenzierte Darstellung der Wirtschaftswissenschaften nach Einzelfächern in der Fakultät III. Es ist damit in diesen Bereichen keine direkte Vergleichbarkeit mit den Gleichstellungsplänen von 2017 gegeben, in den Fächern der Wirtschaftswissenschaften liegen nun aber aussagekräftigere Zahlen als in den vergangenen Jahren vor. Die Gleichstellungspläne haben eine Geltungsdauer bis zum 31. Juli 2027.

Im Rahmen des Professorinnenprogramms III wurden geplante Maßnahmen weiter umgesetzt. Insbesondere konnte sich eine zweite, zum Wintersemester 2022/23 eingerichtete Nachwuchsforscher\*innengruppe etablieren, die zum Beitrag von Frauen zu Grundlagendebatten in der Philosophie der Mathematik arbeitet. Mit Beginn des Wintersemesters 2022/23 startete die dritte Kohorte des 2020 eingerichteten Tandemprogramms+ „Fast Forward“ für neuberufene Professorinnen an der Universität Siegen mit fünf Teilnehmerinnen. Ziel des Programms ist es, den neuberufenen Professorinnen das Ankommen an der Universität Siegen zu erleichtern und ihnen einen reibungslosen und zügigen Einstieg in ihre neue Führungsposition zu ermöglichen.

Zum 31. August 2023 bewarb sich die Universität Siegen um die Teilnahme am Professorinnenprogramm

2030. Das hierfür einzureichende „Gleichstellungskonzept für Parität“ enthält Schwerpunkte im Bereich des Berufungsmanagements zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern, im Bereich der Förderung und Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur (darunter auch Maßnahmen für eine bessere Planbarkeit und Attraktivität von Karrierewegen von Frauen in der Wissenschaft) sowie in den Bereichen Gleichstellungscontrolling und Qualitätsmanagement der Gleichstellungsaktivitäten der Hochschule. Mit einer Entscheidung über die Zulassung zur Teilnahme am Professorinnenprogramm 2030 ist Anfang des Jahres 2024 zu rechnen.

## Entwicklung der Frauenanteile an Professuren

Die Frauenanteile an Professuren stellten sich zum Stichtag 1. Dezember 2022 wie folgt dar:

- Fakultät I: 37,3
- Fakultät II: 37,3
- Fakultät III: 18,6
- Fakultät IV: 11,4
- Fakultät V: 11,4

Im Vergleich zum Vorjahr sind sie in den Fakultäten I und III um zwei Prozentpunkte leicht gestiegen, in der Fakultät II um acht Prozentpunkte gefallen. Der Frauenanteil an Professuren in der Fakultät IV ist gleichgeblieben. Insgesamt ist der Frauenanteil an Professuren an der Universität Siegen im Vergleich zum Vorjahr um einen Prozentpunkt auf 25,6 % gestiegen, er liegt damit unter dem Bundesdurchschnitt (27,4 %).

Der Frauenanteil an Vertretungsprofessuren betrug 2022 in der Fakultät I 50,0 % (N= 2), in der Fakultät II 0,0 % (N=1), in der Fakultät III 25,0 % (N=4), in der

Fakultät IV 0 % (N=3) und in der Fakultät V 0 % (N=3). Insgesamt konnten im vergangenen Jahr zwei Frauen (15,4 %) für Vertretungsprofessuren gewonnen werden.

Der neue Jahrgang des interdisziplinären Mentoringprogramms FraMeS für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der Universität Siegen startete im März 2023 mit insgesamt zwölf Mentees. Die Mentees kommen aus fast allen Fakultäten, sechs aus der Fakultät I, zwei aus der Fakultät III, drei aus der Fakultät IV und eine aus der Fakultät V. Neun der Mentees sind Doktorandinnen, drei Mentees befinden sich in der Postdoc-Phase. Aus der Fakultät II lagen im Wintersemester 2022/23 keine Bewerbungen vor.

Sehr gute Resonanz fanden erneut die Angebote der familiengerechten Hochschule. An den Ferienbetreuungen der Universität nahmen im Berichtszeitraum insgesamt knapp 90 Kinder teil, über 70 Familien profitierten von dem Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie. Ebenfalls gut nachgefragt waren die Angebote des Familienmonats im November 2022, darunter eine Online-Lesung zu modernen Mutterbildern und eine Veranstaltung zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bzw. Studium. Die zunehmende Relevanz der Themen „Pflegeverantwortung“ und „Eigene Vorsorge“ nahmen Gleichstellungs- und Familienservicebüro zum Anlass, im Sommersemester 2023 eine Pflegewoche durchzuführen.

Mit Unterstützung hochschulinterner und -externer Kooperationspartner\*innen beteiligte sich das Gleichstellungsbüro am Girls' und Boys' Day 2023, am Internationalen Frauentag, am Tag der betrieblichen Entgeltgleichheit und am Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Auf besonderes Interesse stieß in diesem Zusammenhang ein Vortrag der Kriminologin Laura-Romina Goede zum Thema Catcalling. In Zusammenarbeit mit dem Büro für Diversity Policies wurden Angebote anlässlich des Diversity-Tages und IDAHOBIT\* organisiert und am 23. Juni 2023 konnte erneut ein unter Federführung der studentischen Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten vorbereiteter Pride Dance im Siegener Lokal „Verstärker“ stattfinden. Auch die bestehenden Kooperationen und Vernetzungen mit den Akteur\*innen des Audits „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft wurden fortgesetzt.

Die im Januar 2023 neu gewählte Gleichstellungskommission der Universität konstituierte sich am 22. Februar 2023.

Am 23. März 2023 trafen sich die nordrhein-westfälischen Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika (LaKof NRW) zur Frühjahrs-tagung an der Universität Siegen. Erstmals seit dem Ende der Coronavirus-Pandemie kam das Gremium damit wieder in Präsenz zusammen. Thema der Tagung war die Gestaltung von Gleichstellungsarbeit an Hochschulen, einen Impulsvortrag zur „Gleichstellungsgovernance“ hielt Dr. Nina Steinweg vom GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften | Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS).



# Chronik

## Chronik

Akademisches Jahr 2022/2023

### Oktober 2022

**11.** Zum Start in das Wintersemester sind an der Universität Siegen 16.671 Studierende eingeschrieben. Die Zahl der Erstsemester liegt bei 1.620 Ersteinschreibern.

**13.** Start des Forschungsprojekts „FOREA“. Wissenschaftler\*innen der Universität Siegen wollen Entscheidungswege in der Forstwirtschaft untersuchen und anhand der Erkenntnisse digitale Lösungswege anbieten.

**21.** Im Rahmen des Antrittsbesuchs der nordrhein-westfälischen Wissenschaftsministerin Ina Brandes (CDU) an der Universität Siegen wird der Grundstein für das neue Forschungszentrum INCYTE gelegt. Das vom Land Nordrhein-Westfalen finanzierte Forschungsgebäude auf dem Campus Adolf-Reichwein-Straße



soll neue Maßstäbe für naturwissenschaftliche Forschung an der Universität Siegen setzen. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) errichtet es. Vor der Grundsteinlegung wird die Wissenschaftsministerin von Uni-Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart und Kanzler Ulf Richter auf dem Campus Unteres Schloss in Siegen empfangen.

**24.** Die Universität Siegen veröffentlicht den Verhaltenskodex der Hochschule. Er gibt Orientierung, welches Handeln die Universität aus sich selbst heraus wünscht. Es wird ein weiter Bogen von rechtlich klar bestimmten Fragen (Arbeitsrecht, Datenschutz) bis hin zu moralisch-ethischen Punkten gespannt.

**27.** 25 Lehrerinnen und Lehrer mit Fluchtgeschichte haben erfolgreich an dem Qualifizierungsprogramm „LehrkräftePlus Siegen“ teilgenommen. Im Rahmen einer Abschlussfeier an der Universität Siegen erhalten sie ihre Zertifikate.



### November 2022

**1.** Das Mittelstand-Digital Zentrum Ländliche Regionen startet unter der Leitung der Universität Siegen und knüpft damit an die erfolgreiche Arbeit des Mittelstand 4.0-Kompetenzentrums Siegen an.

**3.** Die Universität Siegen und die Digital University Kerala (Indien) starten eine intensive Zusammenarbeit im Bereich der Elektrotechnik.

**6.** Mit dem europäischen Literaturfestival vielSeitig steht die Siegener Innenstadt im Zeichen des gedruckten Wortes. Lesungen finden u.a. in Siegener Cafés und Bars sowie im Lÿz, dem Museum für Gegenwartskunst (MGK) und der Fürstengruft des Unteren Schlosses statt. Das Festival wird seit 2010



als Biennale in enger Kooperation vom Kulturbüro des Kreises Siegen-Wittgenstein sowie der Fakultät I der Universität Siegen realisiert.



**7.** Wissenschaftler vom Lehrstuhl für Fahrzeugleichtbau der Universität Siegen haben eine neue Hinterachse für Elektrokleinwagen entwickelt.

Die Achse schafft in der Karosserie mehr Platz für die Batterie – die Reichweite der E-Autos lässt sich so um ca. 115 Kilometer steigern.

**8.** Der ehemalige NRW-Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart kehrt an die Uni Siegen zurück. Pinkwart nimmt seine Professur im Bereich Betriebswirtschaftslehre wieder auf, sein Mandat im nordrhein-westfälischen Landtag legt er zum Jahreswechsel nieder.

**10.** Die Universität Siegen veranstaltet zum ersten Mal den Informationstag „Research in Europe“ für Nachwuchswissen-



schaftler\*innen. Durch Vorträge und an Messständen können sich Interessierte über (individuelle) Förderprogramme für eine nationale oder internationale (akademische und nicht-akademische) Karriere in der Wissenschaft informieren. Der Aktionstag wird zusammen mit der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) veranstaltet.

**15.** An der Universität Siegen startet ein Forschungsprojekt zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf kommunaler Ebene. Wissenschaftler\*innen untersuchen dabei bundesweit, was Kommunen für ein inklusives Gemeinwesen tun und wie sie dabei vorgehen.

**17.** Die 21. Auflage des Franz-Böhm-Kollegs steht unter dem Thema „Frieden in Freiheit in Europa“. Den Festvortrag hält Dr. Norbert Röttgen, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages. Es ist das letzte „Franz-Böhm-Kolleg“, das Prof. Dr. Bodo Gemper ausrichtet.

**22.** Im Rahmen von „Artist in Residence Siegen“ beginnt das Künstlerinnenduo FORT (Berlin) mit der Arbeit am „Archiv der Sorgen“. Im Fokus stehen Sorgen und Ängste von Bürgerinnen und Bürgern.

**23.** Erinnerung prägt das tägliche Handeln von Individuen, Gruppen und ganzen Gesellschaften. In der 43. Ausgabe der Zeitschrift DIAGONAL der Universität Siegen mit dem Titel „Erinnerung“ widmen sich Forschende aus allen Fakultäten deshalb dem Blick zurück.

**23.** In Südwestfalen entsteht ein „European Digital Innovation Hub“ (EDIH) unter Federführung der Universität Siegen. Das Zentrum unterstützt Unternehmen aus der Region und in ganz Europa bei der digitalen Transformation. Es wird bis Ende 2025 mit mehr als vier Millionen Euro gefördert.



**28.** Der 2019 gestartete Transregionale Sonderforschungsbereich „Phänomenologische Elementarteilchenphysik nach der Higgs-Entdeckung“ wird um vier weitere Jahre verlängert.

Dezember 2022

**2.** Ein Team aus dem Institut für Medienforschung der Universität Siegen hat die Krisenkommunikation während des Hochwassers an der Ahr 2021 analysiert, bei dem mehr als 180 Menschen starben. Ein Zwischenstand der Studie wird vorgestellt.

**5.** Preisentwicklungen bei Strom und Gas sorgen für Verdopplung der Energiekosten. Die Universität beschließt deshalb konkrete Maßnahmen. Die Energie-spar-Strategie betrifft unter anderem die Absenkung der Temperaturen, Verkürzung der Öffnungszeiten und Reduzierung der Beleuchtung. Ziel ist es, 20 Prozent an Energie einzusparen.



Jeder und jede soll mithelfen. Das Motto der Universität lautet: Wir sparen energi(e)sch.

**12.** FabLabs, Makerspaces und Design Factories aus fünf Ländern beginnen, koordiniert durch die Universität Siegen, eine europäische Kooperation. Ziel ist es, dass die Kreativ-Werkstätten künftig über die Grenzen hinaus allen Interessierten offenstehen.

**14.** Mobile Kultur- und Kunstangebote in Südwestfalen erlebbar machen. Das ist das Ziel des Projekts „Wanderspace“ der Universität Siegen, das den zweiten Stern im Rahmen der REGIONALE 2025 erhält.

**20.** Seit 2020 arbeitet eine internationale Forschungsgruppe, an der die Uni-

versität Siegen beteiligt ist, an Ultraschallüberwachungen von Faser-Metall-Laminaten mit integrierten Sensoren. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekt erhält eine Verlängerungszusage.



**20.** Die „WirtschaftsWoche“ hat die forschungsstärksten Betriebswirte im deutschsprachigen Raum ermittelt. Von der Universität Siegen sind gleich drei Forscher in den „Top 100“ vertreten: Prof. Dr. Marc Goerigk, Prof. Dr. Erwin Pesch und Prof. Dr. Martin Hiebl.

**22.** An der Universität Siegen werden Talente durch den Studierendenförder-



fonds Siegen e.V. und das Deutschlandstipendium unterstützt. Seit 2008 konnten bisher gut 1.150 Stipendien vergeben werden – die Förderer kommen aus der Region.

**23.** Die Heisenberg-Proffessur der Romanistin Prof. Dr. Cornelia Wild an der Universität Siegen wird um zwei weitere Jahre verlängert. Wild war 2020 als zweite Heisenberg-Professorin der Universität Siegen überhaupt aus Berlin nach Siegen gekommen.



Januar 2023

**1.** Start des Projekts „FUSION“, das im Rahmen des Förderprogramms „Innovative Hochschule“ bis 2027 mit ca. zehn Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

**18.** Der Corona-Shutdown hat Kita-Kinder, die vor der Einschulung standen, in ihren Fähigkeiten stark zurückgeworfen. Ein Forschungsprojekt Siegener Erziehungswissenschaftler\*innen zeigt die Entwicklungstrends und macht deutlich, dass dem holprigen Start einer ganzen Schüler-Generation noch zu wenig Beachtung geschenkt wird.

**20.** Die Universität Siegen ist am europäischen Forschungsprojekt „CultureNature Literacy“ zur Bildung für nachhaltige



Entwicklung (BNE) beteiligt. Es geht darum, wie Lesen die Verantwortung des Menschen für die Natur prägen kann.



**24.** Die Rektorwahl an der Universität Siegen geht ergebnislos zu Ende. Die Findungskommission der Universität hatte der Hochschulwahlversammlung Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Universität Siegen, Platz 1) und Prof. Dr. Carola Jungwirth (Universität Passau, Platz 2) zur Wahl vorgeschlagen. Jedoch erreichen weder Prof. Pinkwart noch Prof. Jung-

wirth die erforderliche Mehrheit der Stimmen. Der amtierende Rektor, Prof. Burckhart, hatte frühzeitig signalisiert, nach drei erfolgreichen Amtszeiten keine Wiederwahl anzustreben. In dieser Situation bekräftigt Burckhart allerdings, im Amt bleiben zu wollen, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden ist.

**25.** Die Wahlen zum Senat sowie zur Gleichstellungskommission finden statt. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Universität – Studierende, Professor\*innen, akademische Mitarbeiter\*innen und Mitarbeiter\*innen in Technik und Verwaltung.

Februar 2023

**1.** Es gibt es keine verpflichtenden Regelungen mehr im Umgang mit Covid-19 an der Universität Siegen. Nach drei Jahren haben der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen die Regelungen und Verordnungen zum Umgang mit der Corona-Pandemie auslaufen lassen bzw. vorzeitig beendet.

**1.** Die ersten 33 Absolvent\*innen der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) erhalten ihre Abschlussurkunden. Sie haben den Studiengang Digital Biomedical and Health Sciences (Digitale Gesundheitswissenschaften und Biomedizin) erfolgreich studiert und kommen aus den Schwerpunkten Biomedical Technology, Digital Medical Technology sowie Digital Public Health.

**2.** Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky wird mit dem Helge-Pross-Preis ausgezeichnet.



Mit diesem Preis ehrt die Uni Siegen Wissenschaftler\*innen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Familien- und Geschlechterforschung.

**6.** Landespolitiker Raphael Tigges, wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, besucht die Universität Siegen. Er informiert sich, gemeinsam mit dem heimischen Landtagsabgeordneten Jens Kamieth, über die Zukunftspläne der Hochschule und zeigt sich vor allem von der Forschung im Bereich der Quantentechnologie beeindruckt.

**14.** Nach 43 Ausgaben wird die Zeitschrift DIAGONAL eingestellt. In der Reihe wurde jedes Jahr ein neues Thema, aus unterschiedlichen, wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet.

**24.** Auftakttagung des Projekts „FUSION“. In den nächsten fünf Jahren sollen Lösungen für drängende Zukunftsfragen entwickelt werden: von umweltschonender Mobilität speziell in Dörfern bis hin zu Fachkräftemangel und medizinischer Versorgung im ländlichen Raum. Der Fokus liegt auf Südwestfalen sowie den Kreisen im Dreiländereck. Im Projekt arbeiten die Universität Siegen und die Region – also Verbände, Kommunen, Unternehmen, Gewerkschaften, Sozialpartner und Bürger\*innen – eng zusammen.

**28.** Die Universität Siegen spart erfolgreich Energie ein. Seit dem Sommer 2022 hat die Universität mit allen Angehörigen und verschiedenen Maßnahmen daran gearbeitet, den Verbrauch zu verringern und damit Kosten zu sparen. Jetzt gibt es eine erste Bilanz: Der Gasverbrauch ist in der Zeitspanne September 2022 bis Januar 2023 um 26 Prozent gesunken, auch der Stromverbrauch wurde reduziert.

März 2023

**1.** Prof. Dr. Andreas Pinkwart verlässt die Universität Siegen wieder und wechselt an die Technische Universität Dresden.

**7.** Unternehmen fällt es immer schwerer, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen, und junge Menschen haben Probleme, das passende Unternehmen zu finden. An der Universität Siegen entwickeln Forscher\*innen die App „RegioQuest“, die Ausbildungssuchende und Ausbildungsbetriebe spielerisch zusammenführt.



**10.** Die Universität Siegen, die RWTH Aachen und die Bergische Universität Wuppertal loten in ersten Gesprächen aus, unter welchen Bedingungen es gelingen kann, universitätsübergreifend ein gemeinsames Angebot für einen Studiengang zum Grundschullehramt am Standort Aachen auf den Weg zu bringen.

**13.** Prof. Dr. Bernd Clausen ist Präsident des Bundesverbandes Musikunterricht. Der Siegener Professor für Musikpädagogik übernimmt im Landesverband NRW die Leitung des Präsidiums. Es ist der erste Wechsel an der Spitze nach 24 Jahren.

**14.** Die Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät verleiht dem international bereits vielfach ausgezeichneten, österreichischen



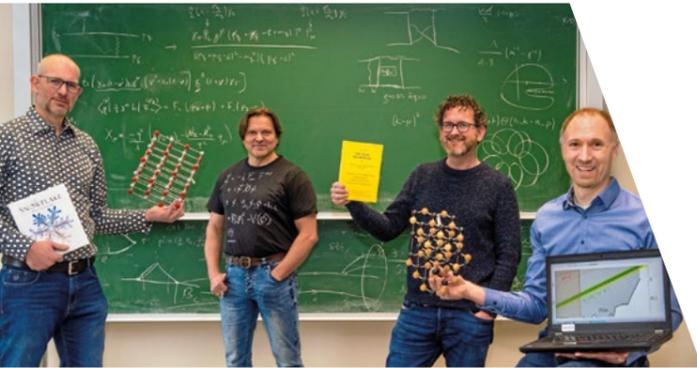
Wissenschaftler Prof. Dr. Heinz Brandl den Titel des Ehrendoktors. Brandl gilt international als einer der prägendsten Wissenschaftler der Geotechnik.

**15.** LernortLabor-Preis für die MatheWerkstatt: Der Bundesverband der Schülerlabore würdigt das Konzept und die Projekte der MatheWerkstatt an der Universität Siegen.

**17.** Wissenschaftler\*innen der Universität Siegen arbeiten daran, die Produktionsabläufe bei der Fertigung komplexer Bauteile zu verbessern. Das Siegener Vorhaben ist dabei Teil des gerade gestarteten EU-Großprojektes „FLEX-4RES“ mit insgesamt 17 Partnern aus sechs Ländern. Das Gesamtprojekt läuft bis 2025 und wird im Rahmen des EU-Programms „Horizon Europe“ mit rund acht Millionen Euro gefördert.

**23.** Das Deutsche Rote Kreuz Siegen-Wittgenstein und das FabLab der Universität Siegen schaffen ein Freizeitangebot für geflüchtete ukrainische Jugendliche. Ein Jahr lang können die Jugendlichen Technologien wie 3D-Druck oder Robotik kennenlernen und ausprobieren.

**24.** Wissenschaftler\*innen der Universität Siegen, unter anderem aus Physik, Elektrotechnik und Informatik, aber auch aus dem Fächerspektrum der Fakultät I, halten im Rahmen von „Rent a Prof“ spannende Vorträge für Oberstufenschüler\*innen an Schulen und beantworten Fragen zum Studium.



**April 2023**

**12.** Das Land NRW fördert die industrielle Transformation in Südwestfalen. 3,75 Millionen Euro stehen für das Forschungsprojekt „Cyber Production Management Lab“ zur Verfügung. Gearbeitet wird an einem wegweisenden

Ansatz für einen ganzheitlichen Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Produktion.



**13.** Im Projekt SkaLaB arbeiten Wissenschaftler\*innen der Universität Siegen an einer neuartigen Fertigungszelle für Blechbauteile von Fahrzeugen. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz und flexiblen Fertigungsverfahren sollen darin spezielle Karosserieteile in Kleinserie profitabel hergestellt werden.

**25.** 3D Bildgebung der Zukunft: Wissenschaftler der Universität Siegen arbeiten



ten im Projekt ULTRA-SENSE 3D an Kamerasystemen auf der Basis von Sensoren aus amorphem Silizium.

**26.** Zusätzliche Räume zum Lernen, Arbeiten oder einfach nur Aufhalten – dafür stehen schrittweise die neuen Lernorte (Leo) an der Universität zur Verfügung. Es soll zunächst an drei Campus-Standorten Leos geben: am Campus AR, Campus H und Campus PB. An allen dreien werden außerdem Verpflegungsangebote des Studierendenwerks eingerichtet.

**28.** Die Siegener Sozialpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Chantal Munsch übernimmt im Auftrag der Bundesregierung den Vorsitz der Sachverständigenkommission für den Vierten Engagementbericht.



**Mai 2023**

**4.** Am Campus Unteres Schloss können Uni-Beschäftigte bei einem Hautscreening mitmachen. Es ist nur eines der zahlreichen Angebote im Bereich Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness und Sport, die der Gesundheits- und Arbeitsschutz der Uni Siegen anbietet.



**5.** Mobile Kunst, praxisorientierte Berufsorientierung, nachhaltiges Pendeln – drei völlig unterschiedliche Projekte der Uni Siegen erhalten jeweils einen Stern im Rahmen der

REGIONALE 2025. Das Kunstprojekt „Wanderspace“ sogar seinen dritten, womit die Umsetzung jetzt starten kann.

**10.** Der Siegener Uni-Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart wird nach langjährigem Engagement in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) offiziell verabschiedet.

**12.** Die Universität Siegen verfolgt Nachhaltigkeit auf allen Ebenen – von Forschung und Lehre bis hin zu Verwaltung und Infrastruktur. Doch wie kann ein so umfassender Wandel in einer solch großen Institution gelingen? Beim Forschungsprojekt LATERNE sind Studierende, Wissenschaftler\*innen, Beschäftigte der Verwaltung und des Studierendenwerks eingeladen sich einzubringen und den Weg zur nachhaltigen Universität mitzugestalten.

**14.** Live-Musik, Führungen durchs Untere Schloss und jede Menge Möglichkeiten sich über Forschung, Arbeitsbereiche und studentisches Leben an der Universität Siegen zu informieren – das bietet die Offene Uni am Campus Unteres Schloss. Darüber hinaus können sich Studieninteressierte bei der Info-Messe „Ready to Study“ im Hörsaalzentrum zu ihrem Wunschstudium und Themen wie Bewerbung und Einschreibung, BAföG oder Auslandsaufenthalten beraten lassen.



**16.** Internationalen Studierenden und Gastwissenschaftler\*innen, die alleine oder mit ihren Familien neu an die Universität Siegen kommen, einen guten Start zu ermöglichen – das ist bereits seit 2020 ein gemeinsames Ziel von Universität und Universitätsstadt Siegen. Eine entsprechende Vereinbarung wird nun erneuert: Stadtrat Arne Fries und Prof. Dr. Petra Vogel, Prorektorin für Internationales und Lebenslanges Lernen, unterzeichnen das Papier zur

Förderung einer gelebten Willkommenskultur. Es gilt damit für weitere drei Jahre.

**17.** NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst besucht bei seiner Schwerpunktreise durch die Region sieben Stationen – eine davon ist der Campus Buschhütten. In den historischen Fabrikhallen von Achenbach Buschhütten arbeiten Wissenschaft und Industrie unter einem Dach zusammen. Regierungschef Hendrik Wüst lobt den Wissenschaftsstandort, die starke heimische mittelständische Industrie und die gemeinsame Innovationskraft.



**23.** Die Universität Siegen beteiligt sich wieder am Deutschen Diversity-Tag und widmet sich unter dem Motto „Wir sind Anti – ANTI-Diskriminierung“ dem Thema Diskriminierung im Hochschulkontext.

**23.** 5.000 Studierende aus der ganzen Welt kommen jährlich in New York zu den National Model United Nations (NMUN) zusammen, um über weltpolitisch relevante Themen zu debattieren. Die Universität Siegen hat in diesem Jahr acht Studierende nach New York geschickt, die das Land Australien vertreten durften. Mit Erfolg – die Siegener Studierenden werden mit dem höchsten Preis als „Outstanding Delegation“ ausgezeichnet.



**24.** Der Psychologie-Professor Dr. Tim Klucken bekommt den Betreuer\*innen-Preis der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie). Der Preis geht einmal pro Jahr an besonders engagierte Betreuer\*innen von Promotionen.

**26.** Energieengpässe, Klimawandel, Digitalisierung und Fachkräftemangel – vor allem die in Südwestfalen starke mittelständisch geprägte Automotive-Industrie steht vor einem Strukturwandel. Hier setzt das Projekt „ATLAS – Automotive Transformationsplattform Südwestfalen“ unter Beteiligung der Universität Siegen an. In diesem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 7,1 Millionen Euro geförderten Projekt werden kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) bei der digitalen Transformation unterstützt. Mit dem „Automotive Summit Südwestfalen 2023“ in der Stadthalle Olpe nimmt das Projekt im Beisein von NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur Fahrt auf.

### Juni 2023

**1.** Der Richtkranz weht über dem fertigen Rohbau des Hightech-Forschungsgebäudes INCYTE. INCYTE wird vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW auf einer Fläche von knapp 11.000 Quadratmetern am nördlichen Ende des Campus Adolf-Reichwein-Straße errichtet. Es handelt sich um ein interdisziplinäres High-Tech-Zentrum für Nanoanalytik, Nanochemie und cyber-physische Sensortechnologien.



**2.** Der Siegener Preis für Erstleseliteratur (SPELL) des Germanistischen Seminars (initiiert von Dr. Jana Mikota und Dr. Nadine J. Schmidt) geht in diesem Jahr an den Autor Rüdiger Bertram und die Illustratorin Ka Schmitz für das Kinderbuch „Werwolf wider Willen“.

**6.** Eröffnung der Ausstellung mit der Mars-Installation am Campus Buschhütten. Es ist der Auftakt für das Programm „Mars findet Stadt“, organisiert vom Haus der Wissenschaft im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2023 mit dem Thema „Unser Universum“.



**14.** Strahlender Sonnenschein, fast 8500 Starter\*innen, Partystimmung am Streckenrand – und mittendrin das Team der Uni Siegen. Der 20. Siegerländer Firmenlauf ist wieder einmal ein großes Spektakel.

**15.** Die Performance „Fach Werk Musik“ schafft eine ganz besondere Atmosphäre am Campus Unteres Schloss. Studierende der Universität Siegen präsentieren vor dem Museum für Gegenwartskunst eine Mischung aus Architektur, Licht, Musik und Video.

**15.** Staatssekretär Dr. Urban Mauer würdigt das Exzellenz-Netzwerk MINT SCHULE NRW im Rahmen einer Feierstunde am Campus Unteres Schloss.

**22.** In der City Galerie Siegen eröffnet ein besonderer Laden: Im „Social Science Pop Up Store“ forschen Studierende gemeinsam mit Besucher\*innen des Einkaufszentrums an Fragen zum Thema Konsum.



**23.** Der Senat der Universität Glasgow verleiht Prof. Dr. Friederike Welter (Universität Siegen / IfM Bonn) die Ehrendoktorwürde.

**29.** Prof. Dr. Lamia Messari-Becker wird als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des renommierten Think Tanks „Das Progressive Zentrum“ und als Gutachterin für das Bundesinstitut für Sportwissenschaft berufen.

### Juli 2023

**1.** Auf dem Campus Adolf-Reichwein-Straße eröffnet das Digital Didactics Lab (DDLab). Lehrende der Universität können dort didaktische Möglichkeiten im Zuge der Digitalisierung der Hochschullehre ausprobieren und sich von Expert\*innen beraten lassen.

**6.** Der Astronaut Dr. Thomas Reiter ist auf Einladung des Hauses der Wissenschaft an der Universität Siegen zu Gast und geleitet rund 500 Interessierte im Hörsaal am Campus Unteres Schloss durch Geschichte und Zukunft der Raumfahrt. Anlass ist das Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“ sowie das Projekt „Mars findet Stadt“. Auf der Umlaufbahn durch neun

Städte" von Science2Public und den insgesamt neun Partnern im Strategiekreis „Wissenschaft in der Stadt“ (WISTA).



**7.** Mit einer letzten Vorlesung verabschiedet sich Prof. Dr. Jürgen Jensen in den Ruhestand: Über 30 Jahre hatte er an der Universität Siegen den Lehrstuhl für Hydromechanik, Binnen- und Küstenwasserbau inne.

**12.** Wissenschaftler\*innen der Universität Siegen erhalten für ihre Forschung am Pierre-Auger-Observatorium in Argentinien mehr als eine halbe Million Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Damit können sie ihre Arbeit bis zunächst 2026 fortsetzen.

**14.** Das Department Maschinenbau der Universität Siegen wird mit dem Gütesiegel des Fakultätentags für Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FTMV) ausgezeichnet.

**17.** Bei der Internationalen Jahrestagung des SFB „Medien der Kooperation“ geht es um das Potenzial und die Bedeutung von Digitalen Zwillingen.

**18.** Das Publikum lässt sich im Siegener Apollo-Theater von einem Vortrag über Dunkle Materie, Musik und Akrobatik faszinieren. Gastredner bei der Veranstaltung „Physik im Apollo“ ist Prof. Dr. Matthias Neubert, der an den Universitäten Siegen und Heidelberg Physik studiert hat und das Exzellenzcluster PRISMA an der Universität Mainz leitet.

**20.** Bei der dritten Auflage des Stadtradelns in Siegen-Wittgenstein sind mehr als doppelt so viele Fahrradfahrer\*innen wie in den Vorjahren für das Team der Uni Siegen am Start. Kreisweit erreicht die Uni am Ende den 2. Platz.

**25.** Der Tim-Spier Studienpreis geht an Anastasia Tropnikova, Lisa Heß und Janine Wetzel.

### August 2023

**1.** Vom Fachinformatiker bis zur Kauffrau für Büromanagement: Die Universität Siegen begrüßt sechs Auszubildende zu ihrem ersten Arbeitstag. Zum ersten Mal beginnen in diesem Jahr außerdem zwei Inspektoranwärter\*innen ihr Duales Studium für den gehobenen Dienst.

**2.** Für ihre hervorragenden Abschlussarbeiten im Bereich der Geschlechterforschung werden Maria Belén Giménez und Manon Kaemper mit dem Wolfgang-Popp-Preis ausgezeichnet.

**3.** Der KI-Forscher Prof. Dr. Michael Möller von der Universität Siegen wird vom Land NRW als Lamarr-Fellow ausgezeichnet. Mit dem „Lamarr Fellow Network“-Programm fördert die Landesregierung Spitzenforschung im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI).



**3.** Das Rektorat verabschiedet den „Ersten Nachhaltigkeitsbericht der Universität Siegen 2021 – 2022“. Damit legt die Universität Siegen erstmals öffentlich Rechenschaft über ihre Aktivitäten und deren Ergebnisse in Bezug auf ökologische, soziale wie auch governancebezogene Nachhaltigkeit ab.

**8.** Ein wichtiger Tag für die Universität Siegen: Die Hochschulwahlversammlung wählt Prof. Dr. Stefanie Reese zur neuen Rektorin. Die Professorin, die seit 2009 die Professur für Angewandte Mechanik an der RWTH Aachen innehat,



überzeugt die Gremien und wird mit überwältigender Mehrheit in ihr Amt gewählt. Prof. Dr. Stefanie Reese wird damit in den nächsten sechs Jahren als neue Rektorin die Geschicke der Universität Siegen leiten. Sie tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Holger Burckhart an, der nach drei erfolgreichen Amtszeiten keine Wiederwahl angestrebt hatte. Die Amtsübergabe wird auf den 15. Dezember 2023 festgelegt.

**14.** Chitin, ein Biopolymer, das sich bei Insekten und Pilzen findet, ist für die medizinische Nutzung interessant. In einem neuen DFG-Schwerpunktprogramm werden nun die Eigenschaften des Biopolymers erforscht. Molekularbiologe Prof. Dr. Hans Merzendorfer leitet den interdisziplinären Forschungsverbund.

**16.** Die Sieger-Entwürfe für die Gestaltung der neuen Bibliothek der Universität Siegen in der Innenstadt stehen fest. Das Preisgericht kürt vier Siegerentwürfe. Platz 1: DMSW Architekten / MOZIA Monari + Zitelli Architekten Partnerschaft mbB (Architektur), HEG Beratende Ingenieure GmbH, Berlin. Platz 2: Gernot Schulz: Architektur GmbH, wh-p GmbH Beratende Ingenieure, Köln. Platz 3: Giesler Architekten GmbH, martens+puller Ingenieurgesellschaft mbH, Braunschweig. Platz 4: Bruno Fioretti Marquez GmbH, Schnetzer Puskas Berlin GmbH, Berlin.

**19.** Das alte Druckhaus der Siegener Zeitung soll zum neuen Zuhause für das

Fach Architektur der Universität Siegen werden. Wie sich der Bestandsbau verändern kann und damit auch die Art des Lehrens und Lernens, daran arbeiten Studierende und sechs namhafte Architekturbüros bei einer Summer School direkt vor Ort.



**24.** Eine neue Nachwuchsforschungsgruppe an der Uni Siegen untersucht die Beiträge von Frauen in der Physik- und Mathematikgeschichte des 20. Jahrhunderts. Ein Ziel des Projektes ist auch, zu einem neuen Verständnis von Wissenschaftsphilosophie und -geschichte beizutragen.

**29.** Vertragsunterzeichnung: Ab 2024 versorgt sich die Universität Siegen erstmals komplett mit Ökostrom. Geliefert wird er vom regionalen Energieversorger Siegener Versorgungsbetriebe GmbH (SVB).

### September 2023

**1.** Die Qualitätsziele der Universität Siegen werden aktualisiert, neu formuliert und durch das Rektorat beschlossen. Die Qualitätsziele bilden den ganz grundlegenden Orientierungsrahmen für die gesamte Qualitätsarbeit an der Universität. Ebenfalls am 1. September wird erstmals eine Sprachenpolitik veröffentlicht. Sie umfasst alle Maßnahmen, die die Kommunikation in verschiedenen Sprachen an der Universität betreffen.

**6.** Die neue Schriftenreihe „Frieder und Henner“ gibt Einblicke in Themen der Lehrgebiete Architekturgeschichte sowie Architekturtheorie und -philosophie an der Uni Siegen. Band 2 beschäftigt sich mit dem Siegener Quartier „Hammerhütte“.



**21.** Der Senat der Universität Siegen hat die Neubestellung des Hochschulrats auf den Weg gebracht. Den neuen Hochschulrat bilden als externe Mitglieder: Marianne Demmer, Prof. Dr. Barbara M. Kehm, Arndt G. Kirchhoff, Bernd Reichelt, Prof. Dr. Nikolaus Risch und Dagmar Schulze-Lange. Die internen Mitglieder sind: Prof. Dr. Peter Haring Bolívar (Fakultät IV), Prof. Dr. (i.R.) Hildegard Schröteler-von Brandt (Fakultät II), Prof. Dr. Friederike Welter (Fakultät III) und Prof. Dr. Niels Werber (Fakultät I).

**24.** Besondere Auszeichnung für die RLC Siegen: Die studentische Rechtsberatung erhält den Preis für Interkulturelles Engagement 2023 der Stadt Siegen.

**27.** Im Rahmen einer mehrtägigen Tagung an der Universität Siegen tauschen sich Wissenschaftler\*innen über aktuelle Themen der Grundschul- und Kindheitsforschung aus.

**28.** Der Literaturwissenschaftler Dr. Niels Penke von der Uni Siegen hat einen bis dato unbekanntem Roman von Umberto Eco entdeckt – und ihn als Fälschung identifiziert. Seitdem ist eine Detektivjagd nach dem Ursprung der Novelle im Gang.



**29.** Seniorinnen und Senioren aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein können eine neue Soziale Plattform nutzen. Forscher\*innen

der Universität Siegen haben die Plattform e-VITA gemeinsam mit der Zielgruppe entwickelt und speziell angepasst an die Bedürfnisse älterer Bürger\*innen.





**Rektor**  
Prof. Dr. Holger Burckhart



**Kanzler**  
Ulf Richter



**Prorektorin für Bildung**  
Prof.in Dr. Alexandra  
Nonnenmacher



**Prorektor für Forschung  
und wissenschaftlichen  
Nachwuchs**  
Prof. Dr. Thomas Mannel



**Prorektor für  
Ressourcen und  
Governance**  
Prof. Dr. Volker Stein



**Prorektorin für  
Internationales und  
Lebenslanges Lernen**  
Prof.in Dr. Petra M. Vogel



**Prorektor für Digitales  
und Regionales**  
Prof. Dr. Volker Wulf

Zahlen  
Daten  
Fakten

## HOCHSCHULRAT

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Arndt G. Kirchhoff (Vorsitzender)  
*Geschäftsführender Gesellschafter und CEO der KIRCHHOFF Gruppe, Iserlohn*

Prof.in Dr. Sigrid Baringhorst  
*Professorin für Politikwissenschaften an der Universität Siegen*

Prof. Dr. Hans-Jörg Deiseroth  
*Professor für Anorganische Chemie an der Universität Siegen*

Marianne Demmer  
*Ehemalige Stellvertretende Vorsitzende der GEW*

Prof. Dr. Peter Haring Bolivar  
*Professor für Höchstfrequenztechnik und Quantenelektronik an der Universität Siegen*

Prof.in Dr. Barbara M. Kehm  
*Fellow, Leibniz Forschungszentrum Wissenschaft und Gesellschaft, Leibniz Universität Hannover*

Prof. Dr. Petra Moog  
*Professorin für BWL, Entrepreneurship and Family Business an der Universität Siegen*

Prof. Dr. Nikolaus Risch  
*Seniorprofessor und ehem. Präsident der Universität Paderborn*

Prof. Dr. Hildegard Schröteler-von Brandt  
*Professorin für Stadtplanung und Planungsgeschichte an der Universität Siegen, Stadtplanerin*

Dagmar Schulze-Lange  
*Präsidentin des Landgerichts Siegen*



**16.671 Studierende**

Wintersemester 2022/2023

davon 55 % in der Regelstudienzeit  
 davon 55 % weiblich  
 davon 14% ausländische Studierende

**4.003 Studienanfänger\*innen**

Studienjahr 2023  
 (WiSe 2022/2023 + SoSe 2023)

davon 58 % weiblich  
 davon 14% ausländische Studierende

**2.934 Absolvent\*innen**

Prüfungsjahr 2022 (WiSe 2021/2022 + SoSe 2022)  
 davon 59 % weiblich

**105 Promotionen**

Prüfungsjahr 2022 (01.12.2021-30.11.2022)  
 davon 32 % weiblich

**5 Habilitationen**

Prüfungsjahr 2022 (WiSe 2021/2022 + SoSe 2022)

**61 %**

**Hochschulregion Siegen\***

Regionale Herkunft der Studierenden

**52 Fachstudiengänge**

**1 Studienkonzept**

(mit 4 Bachelor- und 2 Masterstudienmodellen)  
 in der Philosophischen Fakultät

**9 Lehramtsstudiengänge**

(nach Schulformen, Bachelor/Master), verteilt auf  
 139 Teilstudiengänge

\* bestehend aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe, Lahn-Dill-Kreis, Landkreis Altenkirchen, Westerwaldkreis, Märkischer Kreis und Oberbergischer Kreis (Heimatwohnsitz)

**2.299** PERSONALSTELLEN (Köpfe, Stand: 31.12.2022)

**247** Professor\*innen  
davon 25 % weiblich

**1.177** Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen  
davon 40 % weiblich

**485** davon Wissenschaftler\*innen in Drittmittelprojekten  
davon 36% weiblich

**875** Mitarbeiter\*innen in Technik und Verwaltung  
davon 62 % weiblich

**10** davon Auszubildende und Praktikant\*innen  
davon 40 % weiblich

**137,1 Mio. Euro** Haushaltsvolumen 2023

**48,9 Mio. Euro**  
Drittmittleinnahmen  
2022

**46,6 Mio. Euro**  
Drittmittelausgaben  
2022

**56,0 Mio. Euro**  
Drittmittelbewilligungen  
2022

**130.496 qm** Nutzfläche

**1.118.676** Gesamtbestand physisch (Bände) der Universitätsbibliothek  
**553.528** Gesamtbestand elektronisch (Medieneinheiten ohne Zeitschriften)  
**1.140** Anzahl im Berichtsjahr laufend gehaltener nicht-elektronischer Zeitschriften und Zeitungen  
 ca. 9.000 Anzahl im Berichtsjahr laufend gehaltener elektronischer Zeitschriften und Zeitungen  
**150.980** Zahl der Buchausleihen  
**> 1.000.000** Anzahl der Zugriffe auf elektronische Medien (ohne Zeitschriften-Zugriffe)  
**17.848** registrierte Nutzer\*innen

## Die Fakultäten der Universität Siegen



### Fakultät I - Philosophische Fakultät

Germanistisches Seminar  
 Historisches Seminar  
 Medienwissenschaftliches Seminar  
 Philosophisches Seminar  
 Romanisches Seminar  
 Seminar für Anglistik  
 Seminar für Evangelische Theologie  
 Seminar für Katholische Theologie  
 Seminar für Sozialwissenschaften



### Fakultät II - Bildung • Architektur • Künste

Department Architektur  
 Department Erziehungswissenschaft  
 Department Kunst und Musik



### Fakultät III - Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht

Wirtschaftswissenschaften  
 Wirtschaftsinformatik  
 Wirtschaftsrecht



### Fakultät IV - Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät

Department Bauingenieurwesen  
 Department Chemie – Biologie  
 Department Elektrotechnik und Informatik  
 Department Maschinenbau  
 Department Mathematik  
 Department Physik



### Fakultät V - Lebenswissenschaftliche Fakultät

Department Digitale Gesundheitswissenschaften & Biomedizin  
 Department Psychologie

### Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Gender Studies Siegen (GestuS)  
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)

### Wissenschaftliche Einrichtungen der Fakultäten

Center for innovative materials (CM)  
Center for Particle Physics  
Forschungsinstitut für innovative Baustoffe und Bauwerke (FIBB)  
Forschungszentrum für Mikro- / Nanochemie und -technologie (Cμ)  
iSchool - School of Media and Information  
Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI)  
Institut für Medien- und Kommunikationsrecht (IMKR)  
Siegener Institut für Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung und Wirtschaftsrecht  
Siegener Mittelstandsinstitut (SMI)  
Siegener Zentrum für sozialwissenschaftliche Erziehungs- und Bildungsforschung (SiZe)  
Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste (ZPE)  
Universität Siegen Business School  
Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen (ZöBis)  
NRW-Zentrum für Sensorsysteme (ZESS)

### Serviceeinrichtungen der Universität Siegen

Alumniverbund  
Career Service  
Connect.US  
Dual Career Service  
Familienservicebüro  
Gleichstellungsbeauftragte/Gleichstellungsbüro  
Entrepreneurship Center  
Haus der Wissenschaft (HdW)  
House of Young Talents (HYT)  
International Office (International Student Affairs & Welcome Center)  
Jobvermittlung  
Namenberatung  
Qualitätszentrum Siegen (QZS)  
Referat Forschungsförderung  
Servicebüro Inklusive Universität Siegen  
Sprachberatungsstelle  
Sprachenzentrum  
Stabsstelle für Presse, Kommunikation und Marketing  
Student, Admission, Registration und Training in German (STARTING)  
Studierendensekretariat  
UniPrint  
Universitätsarchiv  
Universitätsbibliothek (UB)  
Universitätsverlag Siegen (universi)  
Zentrale Betriebseinheit Sport und Bewegung (Hochschulsport)  
Zentrale Studienberatung (ZSB)  
Zentrum für akademisches Schreiben (ZefaS)  
Zentrum für Informations- und Medientechnologie (ZIMT)  
Zentrum zur Förderung der Hochschullehre (ZFH)

### Studien- und Abschlussmöglichkeiten an der Universität Siegen 2022/2023 (Fachstudiengänge)

Studiengang / Teilstudiengang	Bachelor				Master			Internationale Studiengänge
	1-F	EKF	KF	EF	1-F	KF	EF	
<b>Fakultät I</b>								
Philosophie		○	○	○		○	○	
Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive			○	○				
Sozialwissenschaften	○	○	○	○	○	○	○	
Sozialwissenschaften in Europa (BA 8, MA 2 Semester)	●				●			X
Geschichte / Geschichte der Moderne		○	○	○	○		○	
Roads to Democracies - Historical and Contemporary Perspectives on Politics and Culture					●			X
Internationale Kulturhistorische Studien (interdisziplinär)					○	○		
Literaturwissenschaft: Literatur, Kultur, Medien					○	○	○	
Theaterpädagogik							○	
Angewandte Sprachwissenschaft: Kommunikation und Fremdsprachen im Beruf (interdisziplinär)					○			X
Literatur, Kultur und Medien	○	○	○	○				
Sprache und Kommunikation	○	○	○	○				
Sprachwissenschaft: Deutsch, Englisch, Romanische Sprachen					○	○	○	
Medienwissenschaft		○	○	○				
Film Studies				○				
Play and Games Studies				○				
Digital Media and Medienkultur				○				
Medien und Gesellschaft (interdisziplinär)					○			
Europäische Wirtschaftskommunikation - Langues, communication et commerce européens	●							X
<b>Fakultät II</b>								
Pädagogik: Entwicklung und Inklusion	●							
Soziale Arbeit	●							
Bildung und Soziale Arbeit					○			
Kunstgeschichte				○				
Architektur	●				●			
Städtebau NRW					●			
<b>Fakultät III</b>								
Wirtschaftswissenschaften				○				
Medienmanagement				○				
Betriebswirtschaftslehre (BWL)	●							
Business Analytics					●			
BWL: Accounting, Auditing and Taxation					●			
BWL: Controlling und Risikomanagement					●			
BWL: Entrepreneurship and SME Management					●			
BWL: Management und Märkte					●			
Plurale Ökonomik					●			
Volkswirtschaftslehre (VWL)	●							
VWL: Economic Policy					●			X
Wirtschaftsinformatik	●				●			
Human Computer Interaction					●			X
Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht	●				○			
Executive Master of Business Administration					○			
<b>Fakultät IV</b>								
Mathematik	●				●			X
Physik / Physics	●				●			X
Nanoscience and Nanotechnology					●			X
Chemie	●							
Chemistry					●			X
Bauingenieurwesen	● <sup>1)</sup>				○			
Maschinenbau	● <sup>1)</sup>				●			
International Production Engineering and Management					●			
Wirtschaftsingenieurwesen	●				●			
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik					●			
Elektrotechnik	● <sup>1)</sup>				●			X
Informatik	● <sup>1)</sup>							
Computer Science					●			X
Mechatronics					●			X
<b>Fakultät V</b>								
Digital Biomedical and Health Sciences			●					
Biomedical Technology			●		●			
Digital Medical Technology			●					
Medical Data Science					●			
Digital Public Health			●		●			
Psychologie	●				●			

○ auch als Teilzeit-Studium  
<sup>1)</sup> auch als Duales Studium

**Abkürzungen**  
 1-F Ein-Fach-Studiengang  
 EKF Erweitertes Kernfach  
 KF Kernfach  
 EF Ergänzungsfach

Fakultät I: Philosophische Fakultät  
 Fakultät II: Bildung - Architektur - Künste  
 Fakultät III: Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht  
 Fakultät IV: Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät  
 Fakultät V: Lebenswissenschaftliche Fakultät

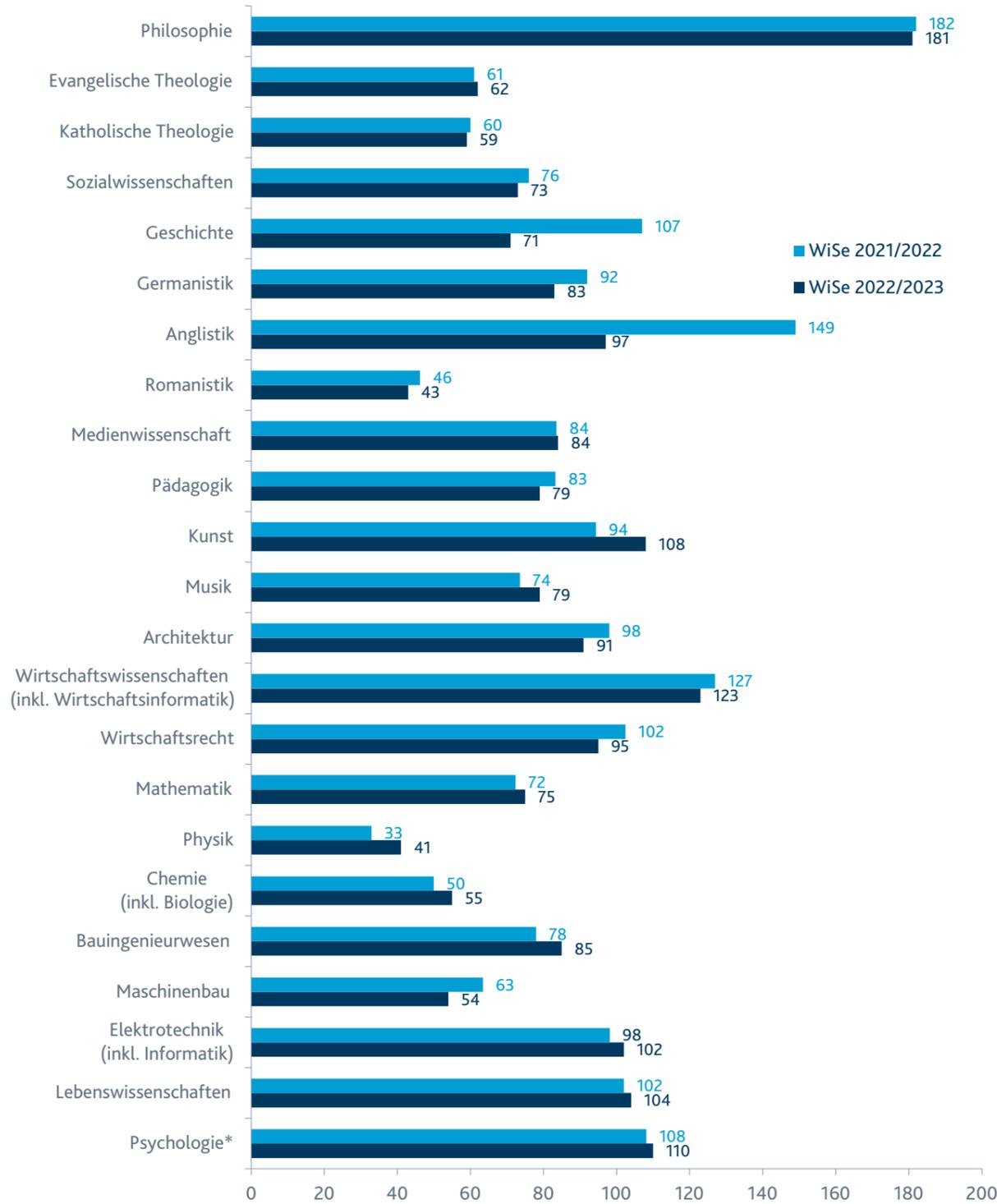
### Studien- und Abschlussmöglichkeiten an der Universität Siegen 2022/2023 (Lehramtsstudiengänge)

Studiengang / Teilstudiengang	Lehramt <sup>1)</sup>									
	GS		HRSGe		GymGe		BK		SP	
	Ba	Ma	Ba	Ma	Ba	Ma	Ba	Ma	Ma	
<b>Fakultät I</b>										
Philosophie/Praktische Philosophie			●	●	●	●				
Praktische Philosophie			●	●	●	●				
Evangelische Religionslehre	●	●	●	●	●	●	●	●		
Katholische Religionslehre	●	●	●	●	●	●	●	●		
Sozialwissenschaften			●	●	●	●				
Geschichte			●	●	●	●				
Deutsch			●	●	●	●	●	●		
Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung	●	●								
Englisch	●	●	●	●	●	●	●	●		
Französisch			●	●	●	●	●	●		
Spanisch			●	●	●	●	●	●		
<b>Fakultät II</b>										
Bildungswissenschaften	●	●	●	●	●	●	●	●		
Bildungswissenschaften (Modell C) ab 2017/2018									● <sup>1)</sup>	
Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Förderpädagogik	●	●	●	●						
Lehramt für sonderpädagogische Förderung mit den Förderschwerpunkten "Lernen" sowie "Emotionale und soziale Entwicklung" (Aufbaumaster)									●	
Lernbereich III: Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht)	●	●								
Kunst	●	●	●	●	● <sup>2)</sup>	●	●	●		
Musik	●	●	●	●	● <sup>2)</sup>	●	●	●		
<b>Fakultät III</b>										
Wirtschaftslehre/Politik							●	●		
Wirtschaftswissenschaften							●	●		
Produktion, Logistik, Absatz							●	●		
Finanz- und Rechnungswesen, Steuern							●	●		
Wirtschaftsinformatik							●	●		
Erweiterungsstudiengang Wirtschaft						●	●	●		
<b>Fakultät IV</b>										
Mathematik			●	●	●	●	●	●		
Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	●	●								
Physik			●	●	●	●	●	●		
Chemie			●	●	●	●	●	●		
Biologie			●	●	●	●	●	●		
Informatik			●	●	●	●	●	●		
Elektrotechnik							●	●	● <sup>1)</sup>	
Nachrichtentechnik								●	● <sup>1)</sup>	
Technische Informatik								●	● <sup>1)</sup>	
Maschinenbautechnik								●	● <sup>1)</sup>	
Fertigungstechnik								●	● <sup>1)</sup>	
Fahrzeugtechnik									● <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> auch als Modell C (dual) ab 2017/2018  
<sup>2)</sup> auch als Großfach

**Abkürzungen**  
 Ba Bachelor  
 Ma Master  
 GS Grundschule  
 HRSGe Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule  
 GymGe Gymnasium  
 BK Berufskolleg  
 SP Sonderpädagogik

Auslastung in %

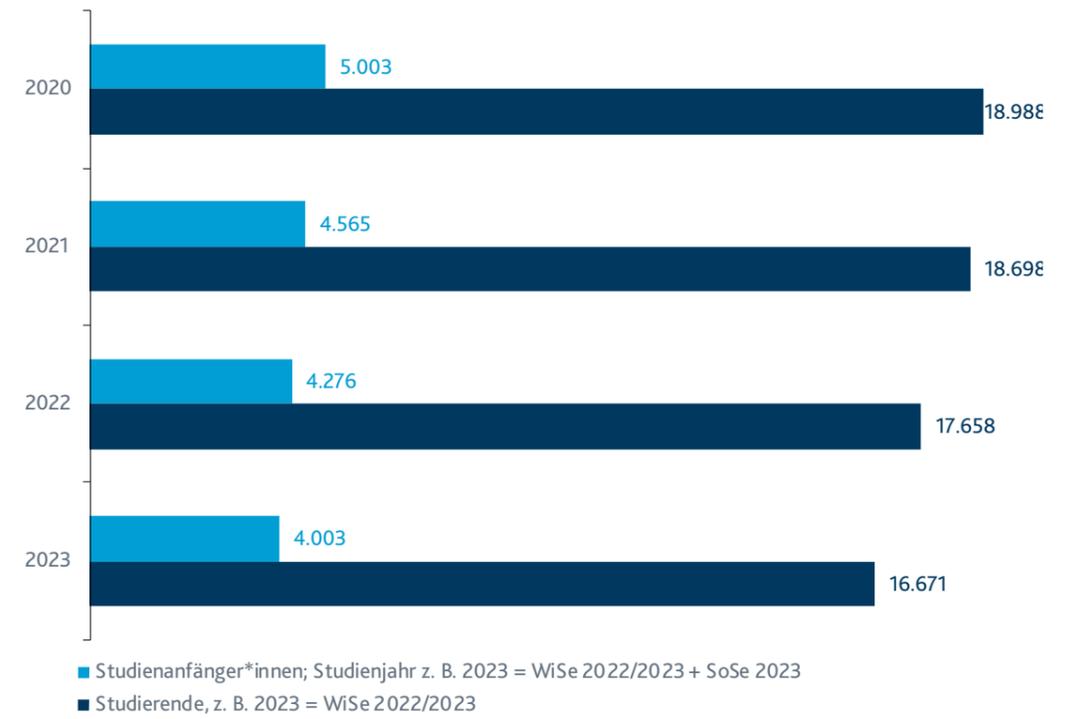


Gesamtauslastung in %



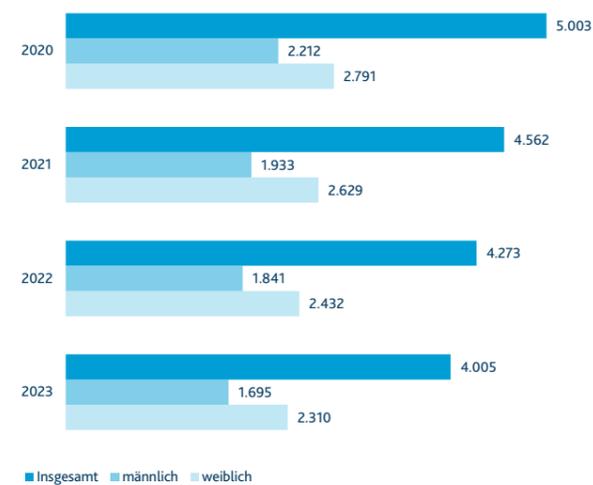
\* seit 01.10.2021 ist die Lehrinheit Psychologie der Fakultät V zugeordnet (bis 30.09.2021 der Fakultät II)

Anzahl der Studienanfänger\*innen und Studierenden an der Universität Siegen (Personen)

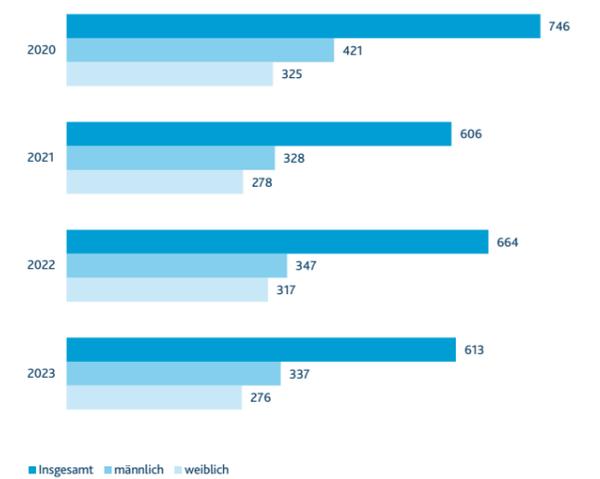


Studienanfänger\*innen ohne Beurlaubte, Zweithörer\*innen und ausländische Studierende im Deutschkurs (1. Studiengang, 1. Fach)

Anzahl der Studienanfänger\*innen insgesamt

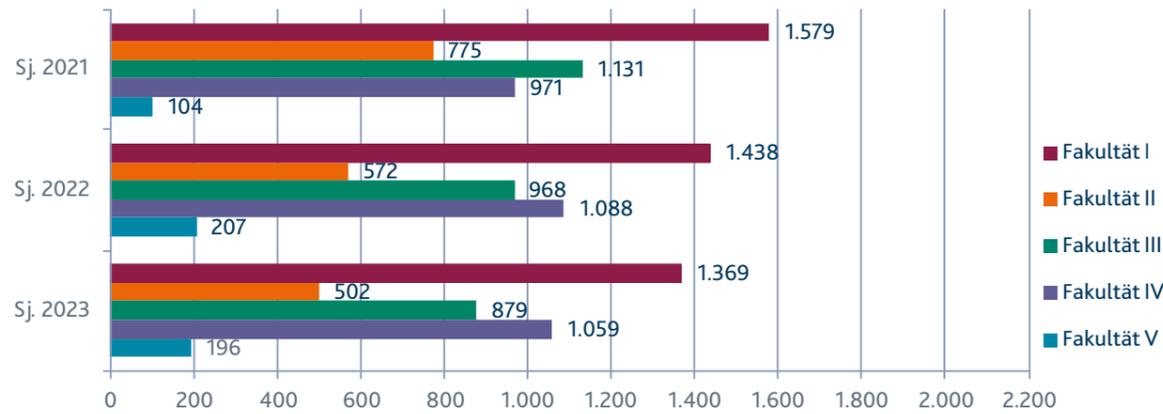


Anzahl der ausländischen Studienanfänger\*innen



Studienjahr, z. B. 2023 = WiSe 2022/2023 + SoSe 2023  
Studienanfänger\*innen ohne Beurlaubte, Zweithörer\*innen und ausländische Studierende im Deutschkurs (1. Studiengang, 1. Fach)

### Anzahl der Studienanfänger\*innen<sup>1,4,5</sup> 2021 bis 2023



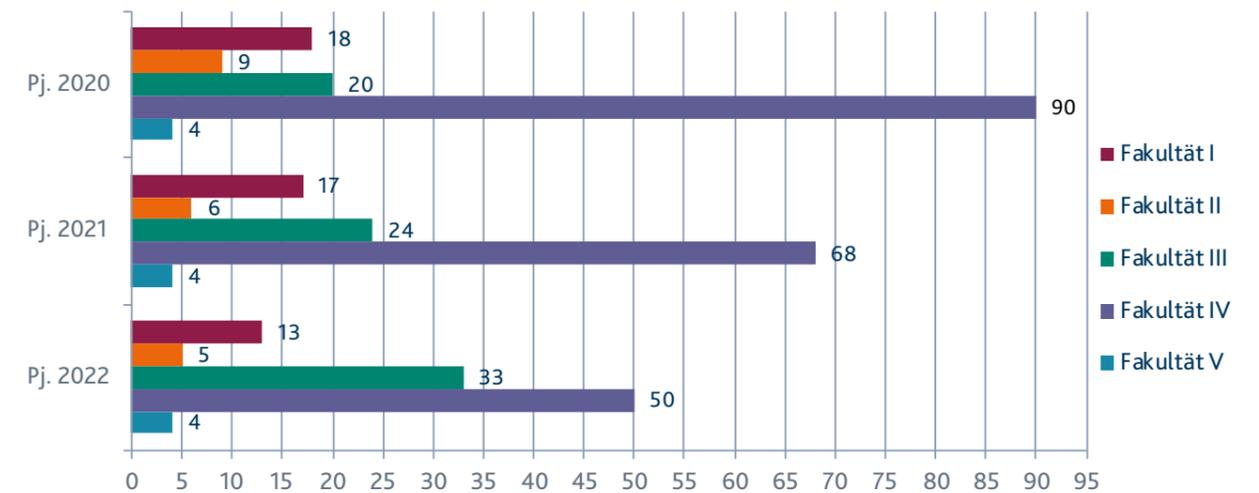
### Anzahl der Studierenden<sup>2,4,5</sup> WiSe 2020/2021 bis WiSe 2022/2023



### Anzahl der Absolvent\*innen (1. Fach) für die Prüfungsjahre<sup>3,4</sup> 2020 bis 2022



### Anzahl der Promotionen für die Prüfungsjahre<sup>3,4</sup> 2020 bis 2022



<sup>1</sup> Studienanfänger\*innen im 1. Studienfach des 1. Studienganges (ohne Beurlaubte, Zweithörer\*innen und ausländische Studierende im Deutschkurs); Sj. = Studienjahr (z. B. 2023 = WiSe 2022/2023 + SoSe 2023)

<sup>2</sup> Studierende im 1. Fach des 1. Studienganges (ohne Beurlaubte, Zweithörer\*innen und ausl. Studierende im Deutschkurs)

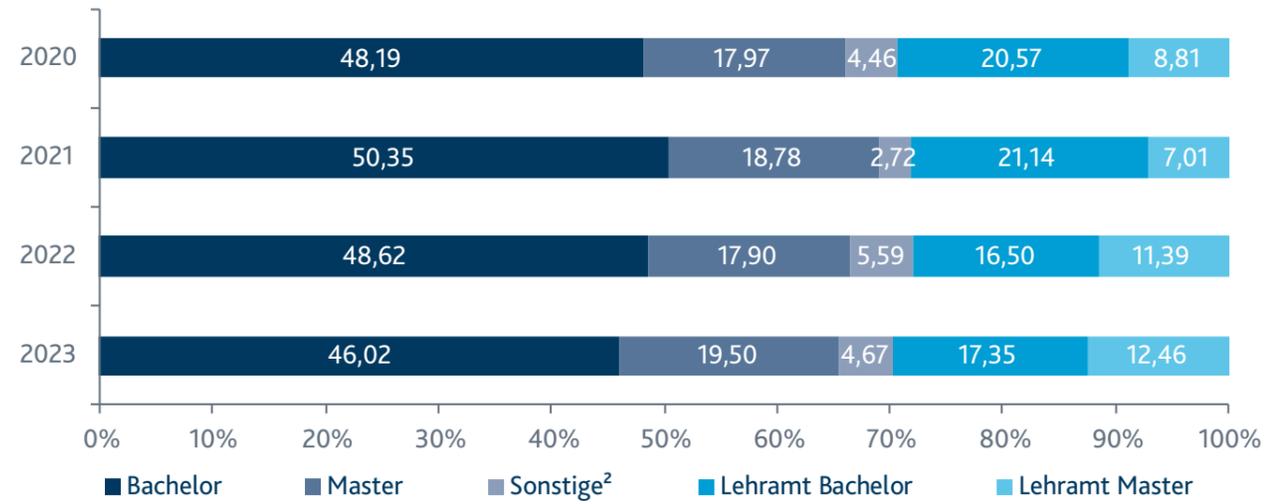
<sup>3</sup> Prüfungsjahr z.B. 2022 = WiSe 2021/2022 und SoSe 2022

<sup>4</sup> seit 01.10.2021 ist die Lehreinheit Psychologie der Fakultät V zugeordnet (bis 30.09.2021 der Fakultät II)

<sup>5</sup> ohne Studierende, die keiner Fakultät zugeordnet sind

### Entwicklung der Studienanfänger\*innen<sup>1</sup> in % nach Abschlussart

Personenzählung (Studierende im 1. Studiengang und 1. Fach)

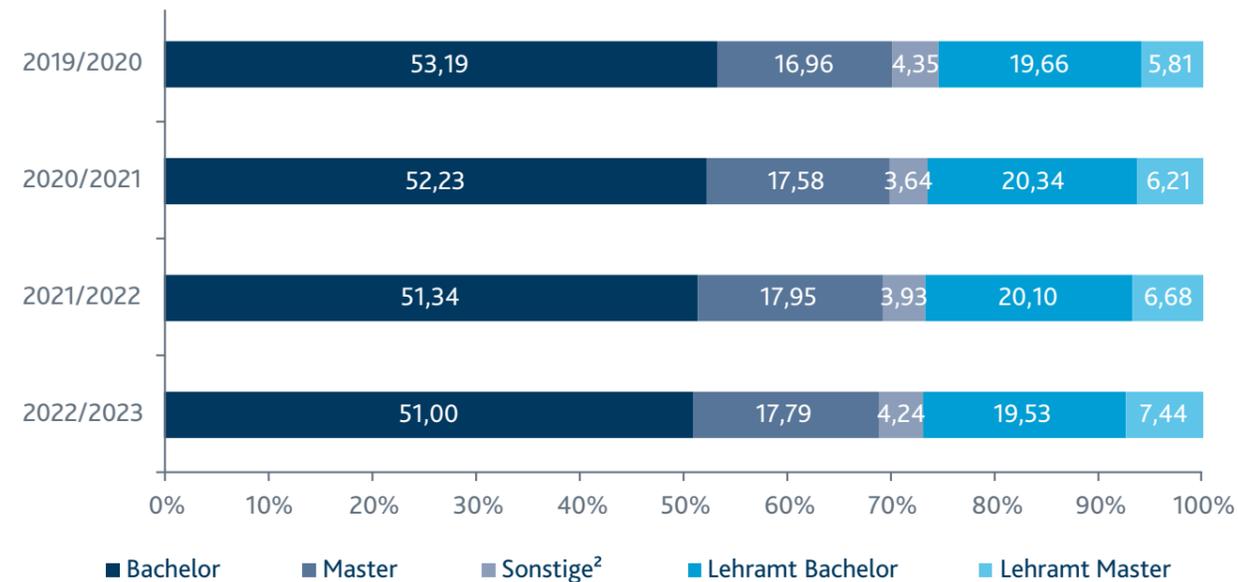


<sup>1</sup> Studienjahr z. B. 2023 = WiSe 2022/2023 + SoSe 2023 (ohne Beurlaubte, Zweithörer\*innen und ausl. Studierende im Deutschkurs)

<sup>2</sup> Sonstige: Promovierende, Abschluss im Ausland

### Entwicklung der Studierendenzahlen<sup>1</sup> in % nach Abschlussart

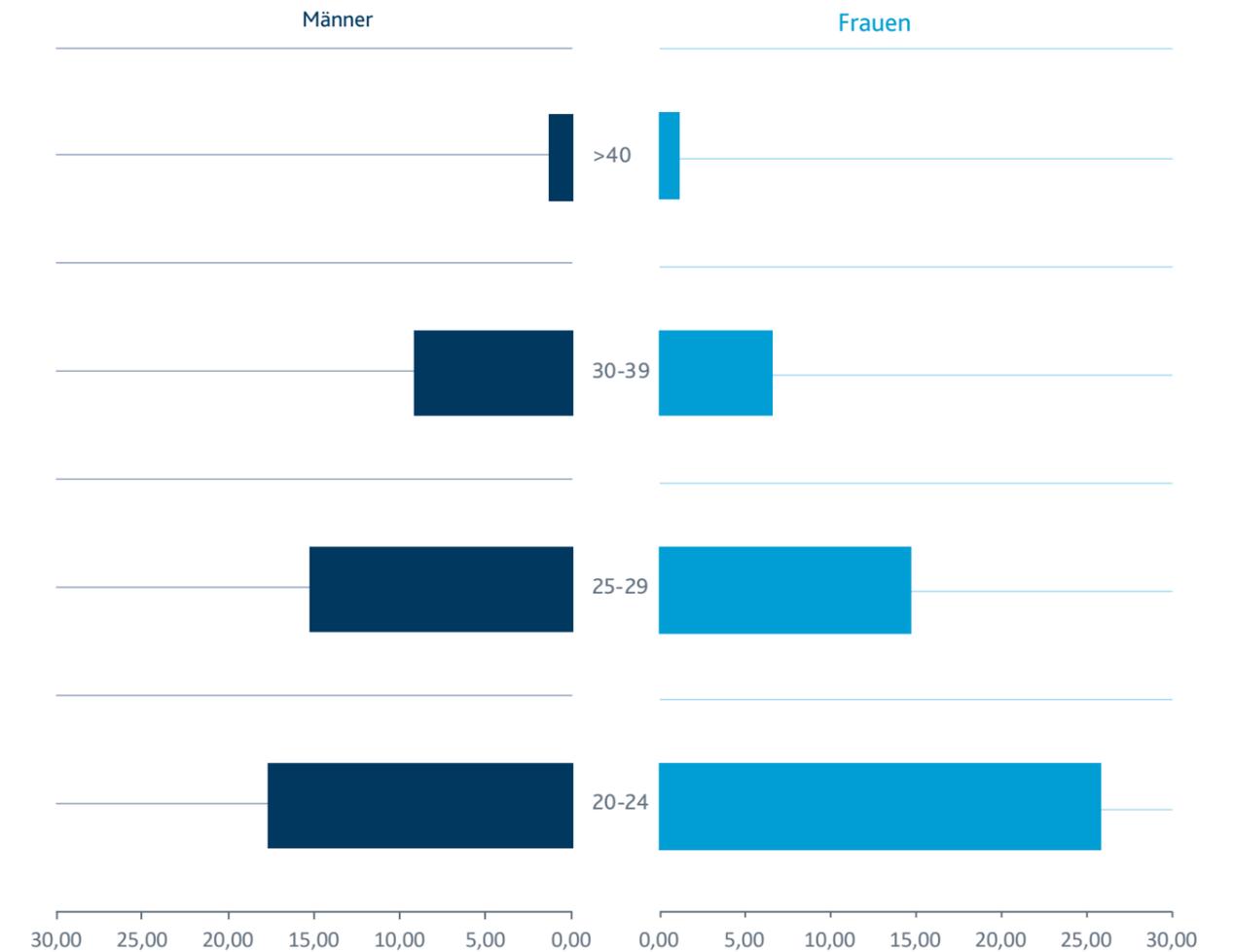
Personenzählung (Studierende im 1. Studiengang und 1. Fach)



<sup>1</sup> WiSe = Wintersemester

<sup>2</sup> Sonstige: altes LA, Promovierende, Abschluss im Ausland

### Altersstruktur der Studierenden nach Geschlecht im WiSe 2022/2023 in %

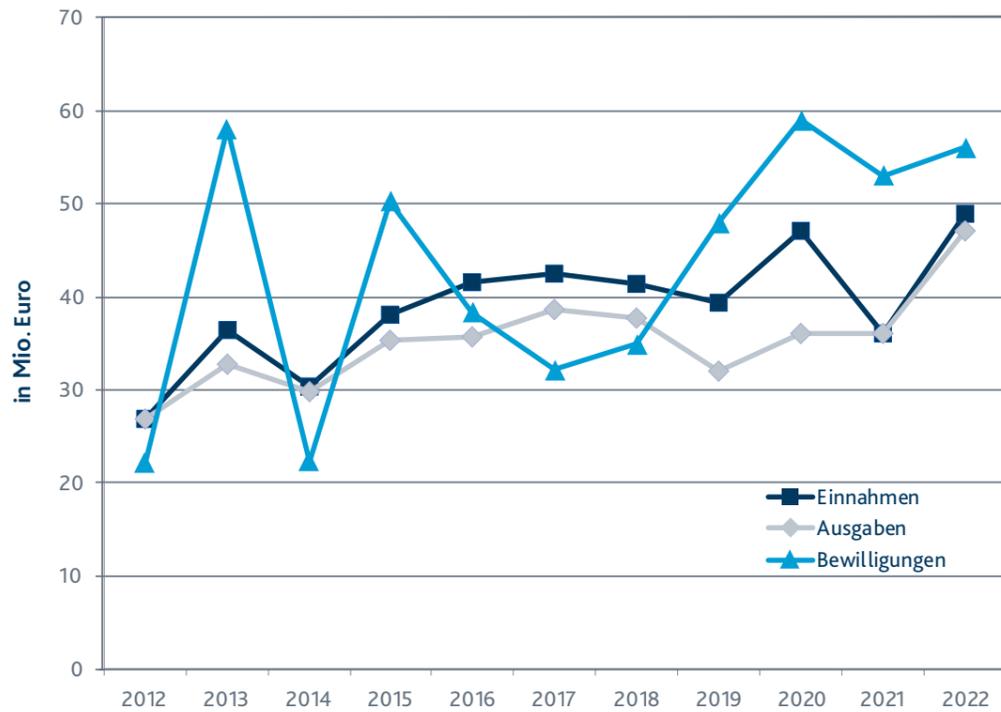


### Altersentwicklung der Studierenden<sup>1</sup>

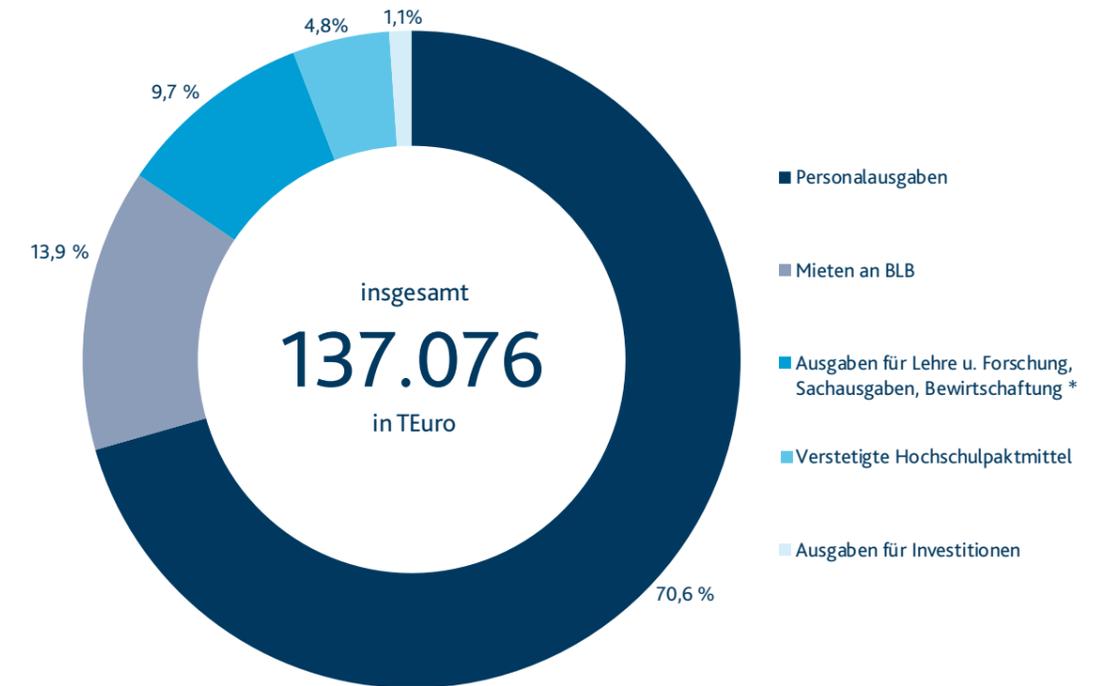
Wintersemester	Insgesamt	gesamt		<20		20 - 24		25 - 29		30 - 39		>40	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
2018/2019	19.376	9.553	9.823	627	859	4.029	5.085	3.263	2.735	1.399	933	235	211
2019/2020	18.988	9.235	9.753	590	916	3.800	5.001	3.138	2.617	1.438	1.006	269	213
2020/2021	18.695	8.895	9.800	520	925	3.574	4.965	3.049	2.577	1.479	1.097	273	235
2021/2022	17.654	8.403	9.251	536	791	3.311	4.677	2.842	2.515	1.450	1.039	264	229
2022/2023	16.662	7.841	8.821	524	734	2.975	4.320	2.588	2.461	1.542	1.101	242	205

<sup>1</sup> Studierende, die als Haupthörer\*innen eingeschrieben sind abzüglich der Beurlaubten und ausländischen Studierenden im Deutschkurs und ohne Studierende, welche keiner Fakultät zugeordnet werden können (Fach abgeschlossen oder an anderer Hochschule). Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden Altersangaben, in denen nur wenige Personen zu verzeichnen sind, mit einer anderen Gruppe zusammengefasst.

### Drittmittel-einnahmen, -ausgaben und Bewilligungen 2012 - 2022 (intern)



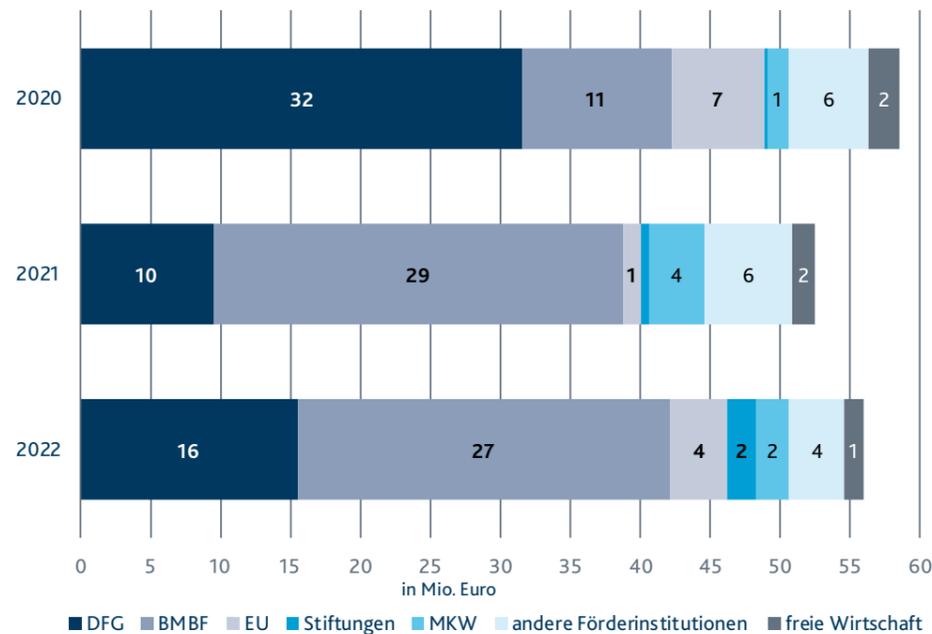
### Haushaltsansätze 2023 in Tausend Euro



\* inkl. ZIMT und Bibliothek

Die Hochschule ist bei der Aufteilung des Budgets weitestgehend frei, die Summen werden bei der Position Ausgaben für Lehre und Forschung zusammengefasst dargestellt.

### Drittmittelbewilligungen nach Fördermittelgeber in Mio. Euro 2020 - 2022



### Entwicklung der Personalzahlen 2021 - 2022 nach Köpfen<sup>1</sup>

Mitarbeitergruppe	Ang./Bea.	2021	2022	Entwicklung 2021 - 2022
<b>Köpfe:</b>				
Professor*innen	Angestellte	31	24	-7
	Beamte	224	223	-1
	<b>Gesamt</b>	<b>255</b>	<b>247</b>	<b>-8</b>
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen/Lehrkräfte für besondere Aufgaben	Angestellte	1.096	1.067	-29
	Beamte	108	110	2
	<b>Gesamt</b>	<b>1.204</b>	<b>1.177</b>	<b>-27</b>
Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung	Angestellte	810	813	3
	Beamte	64	62	-2
	<b>Gesamt</b>	<b>874</b>	<b>875</b>	<b>1</b>
<b>Gesamt "Köpfe" (ohne Hilfskräfte)</b>		<b>2.333</b>	<b>2.299</b>	<b>-34</b>
Wissenschaftliche Hilfskräfte	Köpfe	495	478	-17
Studentische Hilfskräfte	Köpfe	421	389	-32

<sup>1</sup> jeweils Stand 31. Dezember, alle Finanzierungsarten (ohne Drittmittel-Stellen), Personenzählung